

# SCHAU KASTEN

Bürgermagazin  
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Planungsgelände Teisbach bei St. Vitus

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Auch mit dieser Ausgabe unseres „Schaukasten“ informieren wir Sie wieder aktuell und aus unserer Sicht, der Sicht der Stadt Dingolfing, über das kommunale Geschehen. Zurückblickend auf die vergangenen 10 Monate des Jahres 2014 war es ganz sicher wieder ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr für die Stadt. Wir alle profitieren direkt oder indirekt von unserem größten Betrieb, der BMW AG, die das Betriebsgelände um fast 30 ha erweitert hat und dabei in Dingolfing einen hohen dreistelligen Millionenbetrag investiert hat. Die Rekorderlöse der Gewerbesteuer der letzten Jahre kann auch in diesem Jahr wieder verzeichnet werden. Diese Einnahmen, von denen zwischen 35 und 40 % bei der Stadt verbleiben, geben uns die Möglichkeiten zahlreiche Angebote für un-

sere Bürgerinnen und Bürger zu finanzieren. Wir haben die niedrigsten Kinderbetreuungsgebühren in Bayern von der Betreuung der einjährigen Kinder bis zur Betreuung in den Ganztagesklassen der Grund- und Mittelschulen und der freiwilligen Betreuung an den Grundschulen. Die Grundsteuer liegt ebenso landesweit am untersten Rand der Vergleichstabellen wie die Gebühren für unsere freiwilligen Leistungen, zu denen ich auch das Caprima zählen darf. Die dort im Freizeitwert der Stadt weiter gesteigert. Der bereits im ersten Sommer verzeichnete Erfolg bestätigt uns, richtig entschieden zu haben. Wir haben nun auch endgültig die Erweiterung des Bürgerheims mit einer maßvollen und wirtschaftlich sinnvollen Lösung beschlossen. Mit dieser gefundenen Lösung können wir auch zeitnah und vernünftig bei Nachfragesteigerungen reagieren, ohne die jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner mit den Kosten von Leerständen belasten zu müssen.

In Teisbach stehen wir vor einer Neugestaltung des Ortskernes vor und um die Kirche St. Vitus. Diese Neugestaltung wird das Zentrum Teisbachs wohl wieder mindestens 50 Jahre prägen. Wir sollten uns daher durchaus auch in diesem Fall die Zeit nehmen, um diesen Bereich gründlich zu überplanen und zu diskutieren. Dass dazu auch eine öffentliche Diskussion mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern

stattfindet, ist selbstverständlich. Wir haben dies ja auch bei der Ortsanierung so gehalten.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie wieder zu unserer Bürgerversammlung am 18. November in der Stadthalle einladen. Dort darf ich über das kommunale Geschehen ausführlich informieren und stehe immer auch gerne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Einladen darf ich Sie auch bereits jetzt zum Besuch unseres Nikolausmarktes, der vom 28. November bis zum 7. Dezember am Marienplatz auf die Adventszeit einstimmt.

Ihr

Josef Pellkofer  
1. Bürgermeister

### IMPRESSUM

Der „Dingolfinger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

*Herausgeberin:* Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

*Redaktion:* Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing  
Telefon: 08731 / 501-127  
Email: stadt@dingolfing.de

*Auflage:* 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

*Druck:* Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

## Bürgerversammlung

**Dienstag, 18. November – 19.30 Uhr – Stadthalle**

In diesem Jahr findet turnusgemäß die Bürgerversammlung für das gesamte Stadtgebiet in Dingolfing statt.

Herr 1. Bürgermeister Josef Pellkofer wird über das Geschehen des vergangenen Jahres und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Anfragen zu stellen.

Anträge zur Behandlung in der Bürgerversammlung bitten wir bis 12. November bei der Stadt Dingolfing schriftlich einzureichen (Fax: 501-33 121 oder E-Mail: hauptamt@dingolfing.de).

Zum Besuch dieser Versammlung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

# Die Stadt nimmt Abschied

Altbürgermeister Erwin Rennschmid am 17. Juli 2014 verstorben



Mit großer Betroffenheit hat die Stadt Dingolfing das Ableben unseres allseits geschätzten Altbürgermeisters Erwin Rennschmid zur Kenntnis genommen.

Erwin Rennschmid war ein Mensch, der die Menschen mochte und sich mit seiner ganzen Kraft für diese Menschen seiner geliebten Heimatstadt Dingolfing eingesetzt hat. Auch in den letzten Jahren, als seine gesundheitlichen Probleme immer deutlicher geworden sind, hat er das Interesse am Geschehen der Stadt Dingolfing und in den Vereinen nie verloren.

Natürlich fand er seine Freude zunächst in seiner Familie, dabei darf man besonders seine geliebten Enkel erwähnen, von denen er gerne und mit der Leidenschaft eines sehr stolzen Opas erzählen konnte. Daneben aber war er immer offen für das Leben in der Stadt und genoss es immer, wenn er in dieses Leben mit einbezogen worden ist.

Sein ganzes Leben war es ihm ein Anliegen, dieses Leben in unserer Heimat mit zu gestalten. Dafür war er engagiert und leidenschaftlich in den verschiedensten ehrenamtlichen Funktionen in Vereinen und Organisationen tätig. Man muss schon lange suchen, um jemanden

zu finden, der so unermüdlich und mit voller Kraft in so vielfältigen Funktionen gearbeitet hat.

Zwölf Jahre durfte die Stadt Dingolfing ihm als Bürgermeister die Geschicke der Stadt anvertrauen. Es waren die ersten Anzeichen seiner Krankheit, die ihn veranlasst haben, die Führung der Stadt in andere Hände abzugeben.

In den zwölf Jahren seiner Amtszeit hat er mit der ihm eigenen Liebe zu den

Menschen die Präsenz der Stadt in allen gesellschaftlichen Kreisen und Schichten mit einer neuen, zuvor nicht gekannten Qualität versehen. Dazu hat er auch zahlreiche neue Akzente in der Stadtpolitik gesetzt.

Die besonderen und vielfältigen Verdienste von Erwin Rennschmid können nicht mit wenigen Worten erschöpfend gewürdigt werden. Es würde auch viel zu weit reichen, davon eine Zusammenfassung zu erstellen. Aber einige wichtige Themenfelder der „Ära Rennschmid“ sollten doch angesprochen werden: Ein noch heute in ganz Bayern vorbildliches Vereinsförderprogramm ist dabei vor allen investiven Maßnahmen zu nennen. Dieses Programm nämlich hat erheblich dazu beigetragen, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in einem breiten Angebot gesellschaftlichen Lebens einzubinden.

Die gesamte Amtszeit begleitete ihn der Bau der Ostumgehung, deren Bedeutung für die Stadt immer noch zunimmt. Die Sanierung der städtischen Schulen, der Neubau der Musikschule, die Neukonzipierung des Seniorenhilfekonzpts mit der Sanierung unseres Bürgerheims, die Ausweisung neuer Baugebiete und die Stärkung des Wirtschaftsstand-

orts Dingolfing sind untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Ganz besonders aber steht sein Name auch für die Bemühungen bei der Stadtsanierung. Die Aufnahme der Stadt in das Städtebauförderprogramm war seiner Überzeugungskraft und Hartnäckigkeit zu verdanken. Heute dürfen wir die Früchte ernten und sehen täglich, wie wertvoll dies für unsere Stadt war. Der Stadtrat hat ihm für seine großen Verdienste im Jahre 2002 die Bürgermedaille in Gold, gemeinsam mit dem Ehrentitel des Altbürgermeisters verliehen. Das Bundesverdienstkreuz am Bande ist Zeichen dafür, dass das Wirken unseres Altbürgermeisters weit über die Grenzen der Stadt hinaus Bedeutung hat und überregionale Würdigung erfahren durfte.

Mit seiner menschlichen Art war er seinen Dingolfingern ein stets geschätzter und beliebter Repräsentant unserer Stadt. Persönliche Begegnungen und Gespräche waren stets bereichernd, sie bleiben uns unvergesslich. Sein Lebenskreis hat sich geschlossen. Wir blicken gemeinsam auf ein erfülltes Leben zurück, auf ein Leben voller Einsatz und großer Erfolge, bei dem der Mensch stets im Mittelpunkt stand. Wir blicken auf einen Menschen, der sich um unsere Stadt in besonderer Weise verdient gemacht hat und der in unser aller Erinnerung weiterleben wird.

Uns bleibt daher heute nur noch Danke zu sagen. Danke für seine Leistungen und sein Engagement für unsere Stadt.

Danke für die Zeit, die wir mit Erwin Rennschmid verbringen durften. Danke aber auch seiner Familie, die so manches Mal auf den Ehemann und Vater verzichten musste. Sie dürfen stolz sein auf das Lebenwerk ihres Ehemanns und Vaters.

Die Stadt Dingolfing wird unserem Altbürgermeister in tiefer Dankbarkeit und mit großem Respekt immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

# Modernes Gesicht für die Höllerstraße

Bebauung zwischen Höller- und Löhestraße wird komplett umgestaltet



**Auf dem Plan erkennt man den Umfang der Neubebauung**

Die Stadt Dingolfing hat sechs Architekturbüros mit Vorplanungsstudien für die Bebauung des Areals zwischen Höller- und Löhestraße beauftragt. Als Sieger dieser Studie ging das Architekturbüro Wagner hervor.

Die Planung des Architekturbüros sieht drei einzelne Baukörper vor, die sich entlang der Höllerstraße aneinander reihen. Dabei ist den beiden nördlichen Baukörpern eine reine Wohnnutzung und dem südlichen Baukörper an der Kreuzung Höllerstraße – Bocklerstraße eine Mischung aus Büronutzung, Gewerbefläche und Wohnen zugeordnet.

Durch die Baukörperstellung ergeben sich somit dreiseitig geschlossene, begrünte Wohnhöfe mit einer hohen Aufenthaltsqualität zur beruhigten Löhestraße. Straßenseitig entsteht dadurch eine Fassadenabwicklung mit zweigeschossigen straßenbegleitenden Baukörpern im Wechsel mit rechtwinklig zur Straße angeordneten dreigeschossigen Baukörpern, die den Straßenraum rhythmisch begleiten und gliedern.

Der dritte Baukörper ist in U-Form ausgebildet und aufgrund der Büro- und Gewerbeinheit im Erdge-

schoß auch höher als die restlichen Baukörper. Somit wird man auch der besonderen städtebaulichen Bedeutung an der Kreuzung gerecht und schafft somit ein der gegenüberliegenden Kirche angemessenes Pendant in Bezug auf die Baukörpergröße.

Verkehrstechnisch wird die gesamte Anlage von der Löhestraße aus erschlossen, hat aber drei fußläufige Anbindungen an die Höllerstraße. Dabei wird die Zufahrtstraße auf der Ostseite des Grundstücks aber nicht als herkömmlich gerade durchgeteerte Straße vorgeschlagen, sondern die Erschließungsflä-

chen sollen im Sinne einer verkehrsberuhigten Platzgestaltung (die sich aus den Innenhöfen heraus entwickelt) mit unterschiedlichen Fahrbahnbelägen, wie z.B. Pflasterflächen und Asphalt im Wechsel ausgebildet werden. Dies soll auch dazu führen, dass der Straßenraum von den Bewohnern angenommen und belebt wird.

Der parkende Verkehr wird überwiegend in der Tiefgarage untergebracht, deren Zufahrt im rückwärtigen Bereich des südlichen Baukörpers angeordnet ist und somit nicht groß in Erscheinung tritt. Ebenso wurden aber oberirdische Stellplät-



**Einen Mix aus Büronutzung, Gewerbefläche und Wohnen sollen die neuen Gebäude in Zukunft bieten**

ze in ausreichender Zahl an den östlichen Stirnseiten der Gebäude sowie an der nördlichen und südlichen Grundstücksgrenze angeordnet.

Die Wohngebäude sehen einen Wohnungsmix aus kleinen, mittleren und großen Wohnungen gemäß der Auslobung vor. Die kleinen Zwischenbaukörper beinhalten im Obergeschoss die kleineren Appartements und im Erdgeschoss großzügige Abstellmöglichkeiten wie z.B. für Fahrräder, Kinderwagen und auch eine separate Abteilung für Wertstoffe und Hausmüll.

Die Fassaden sind als Bandfassaden ausgebildet, die zueinander versetzt sind und in Verbindung mit den Fensterflügeln und den Paneelverkleidungen ein interessantes Spiel der Fassadenelemente zulassen, die nicht nur das Interesse des Betrachters wecken, sondern die Fassadenflächen auch angenehm gliedern.



Ansichten der Neubauten aus den verschiedenen Himmelsrichtungen

## Wasserspiel mitten in der Stadt

Brunnen in der Bruckstraße erfreut sich guter Resonanz

Im Frühjahr 2014 wurde in der Bruckstraße das frühere Kunstwerk „Die Brücke“ durch einen neuen Zierbrunnen ersetzen. Ständige Probleme bei der Dichtheit der fünf oszillierenden Wassersäulen und eine starke Veralgung führten dazu, dass das Werk von Heribert Schneider abgebaut werden musste.

Der neue Brunnen – ein kreisrundes Natursteinbecken mit einer Wasserspieltechnik aus einem Fontänen-Licht-System – wird von der Bevölkerung gut angenommen. Insbesondere sieht man an sonnigen Tagen oft Kinder, die diesen kindgerechten und erlebbaren Aufenthaltsbereich für sich entdecken. Genau so war es gewünscht.

Die Zufahrt zu den Grundstücken Bruckstraße Nr. 28 und 30 wurde – insbesondere auch für die Rettungsdienste – durch den Wegfall der bisherigen Bäume erleichtert. Ein neuer Baum wurde dafür auch wieder gepflanzt.



# Stadt Dingolfing digital

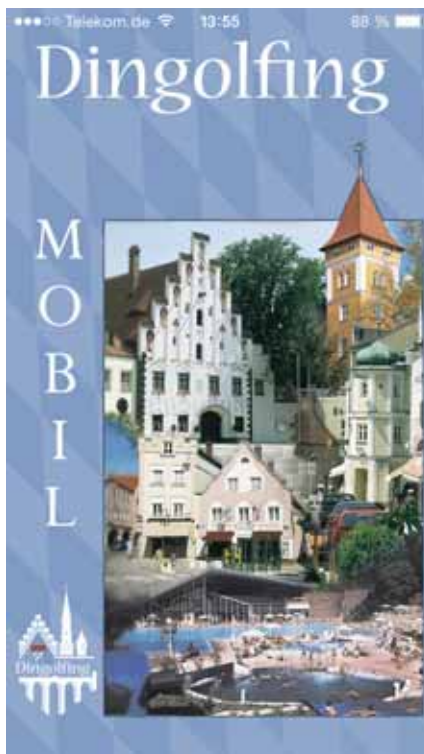
Das Ratsinformationssystem: Ihre Auskunftsmöglichkeit zum Stadtrat und die neue Dingolfing APP: eGovernment auf dem Handy

Mit dem Ratsinformationssystem haben die Bürger der Stadt Dingolfing die Möglichkeit, sich online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Über die verschiedenen Menüpunkte kommen Sie zu den öffentlich zugänglichen Informationen über die Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse und auch über die personelle Zusammensetzung der Gremien. Über den Sitzungskalender kann man sich über die anstehenden Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates informieren.

Wir bieten mit diesem neuen Service noch mehr Transparenz und Informationen über die Arbeit der kommunalen Vertreter

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch nochmals auf unsere APP hinweisen.



Startbildschirm der APP

Smartphones haben die IT-Welt revolutioniert und sind zu einem Helfer in allen Lebenslagen geworden. Sie dienen heute als Wetterstation, Navigationssystem oder universelles Nachschlagewerk.

Ratsinformation [ Anmelden ]

**STADT DINGOLFING ONLINE**

Navigationssystem

**Sitzungen**

Startseite  
 Stadtratsmitglieder  
 Fraktionen  
 Gremien  
 Funktionen  
 Sitzungen  
 Sitzungskalender  
 Stadt Dingolfing  
 Stadtwerke Dingolfing GmbH  
 Museum Dingolfing

Zeitraum von: März 2014 bis Dezember 2014  
 Gremium: <Alle>  
 Anzeigen: Alle gefundenen Sitzungen als Termine herunterladen

Datum	Bezeichnung	Öffentlicher Teil	Schriftlicher Teil	Status
1: 19.06.2014 01	Sitzung des Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
2: 20.06.2014 01	Sitzung des Finanzausschusses	Ja	Ja	Abgeschlossen
3: 22.06.2014 02	Sitzung des Stadtrates	Ja	Ja	Abgeschlossen
4: 23.06.2014 01	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Abgeschlossen
5: 24.06.2014 02	Sitzung des Finanzausschusses	Ja	Ja	Abgeschlossen
6: 25.06.2014 02	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Abgeschlossen
7: 26.06.2014 03	Sitzung des Stadtrates	Ja	Ja	Abgeschlossen
8: 15.07.2014 01	Sitzung des Festsausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
9: 22.07.2014 03	Sitzung des Finanzausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
10: 23.07.2014 03	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
11: 24.07.2014 04	Sitzung des Stadtrates	Ja	Ja	Abgeschlossen
12: 25.08.2014 04	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
13: 10.09.2014 02	Sitzung des Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
14: 16.09.2014 04	Sitzung des Finanzausschusses	Ja	Ja	Niederschrieb
15: 17.09.2014 5	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Erledigung
16: 18.09.2014 05	Sitzung des Stadtrates	Ja	Ja	Niederschrieb
17: 09.10.2014 8	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Erledigung
18: 09.10.2014	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	Ja	Ja	Erledigung
19: 13.10.2014	Sitzung des Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusses	Ja	Ja	Erledigung
20: 14.10.2014	Sitzung des Finanzausschusses	Ja	Ja	Erledigung
21: 16.10.2014 06	Sitzung des Stadtrates	Ja	Ja	Erledigung

Impressum | Datenschutz v. 01.06.2014 09:17

## Das Ratsinformationssystem auf den Dingolfinger Internetseiten

Mobil ist anders: „Unsere Stadt ist im Internet. Das reicht doch, oder?“ Theoretisch ist die kommunale Webseite auch via Smartphone nutzbar, aber nur theoretisch.

Smartphones werden anders genutzt als der PC oder das Notebook zu Hause. Der Bildschirm ist kleiner und wird mit den Fingern bedient. Konzentration auf das Wesentliche. Das heißt: Inhalte müssen aufs Wesentliche konzentriert werden. Die Navigation muss einfacher sein und die Funktionen müssen der Nutzung unterwegs entsprechen.

De facto ist nur eine eigenständige Anwendung (= App) die richtige Lösung für das Smartphone. Kombiniert mit Telefon, GPS und Kamera machen Smartphones Informationen überall verfügbar und schaffen vollkommen neue Möglichkeiten.

Ein Beispiel: Das Anzeigen von Adressen in einer Kartenansicht und mit Darstellung des eigenen Standortes.

eGovernment kommt in Fahrt. Mittlerweile haben sich auch in der öffentlichen Verwaltung viele Online-Behördengänge etabliert. Mit dem

Rathaus Service-Portal auf unserer Webseite unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) hat die Stadt vor Jahren bereits den ersten Schritt getan. Den Bürgerinnen und Bürgern wurden unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ viele Online-Services angeboten.



**Modular für eine individuelle Lösung**

Die individuelle Bürger-App ist der zentrale Auftritt der Stadt Dingolfing in der mobilen Welt, sie bietet den Bürgern und Gästen den Zugang zu allen Informationen und Angeboten. Services daraus (siehe Bild links unten):

- topaktuell: Termine & Neuigkeiten
- die Online-Fundbüroabfrage
- der integrierte QR-Code-Reader
- der Mängelreporter mit Foto- und GPS-Standortübermittlung

- die Präsentation der Wahlergebnisse (lokal/überregional)

Informationen von Wirtschaft und Tourismus:

- Sehenswürdigkeiten
- Gastronomie
- Gesundheit

mit Kartendarstellung und Wegbeschreibung

mobile eGovernment-Funktionen:

- die PA-/Pass-Statusabfrage („Ist mein Ausweis schon da?“)
- die Beantragung einer Meldebescheinigung

- die Briefwahlunterlagen online beantragen

Die Bürger-App bietet mehr. Überzeugen Sie sich selbst und laden Sie die Dingolfinger Bürger-App über den App Store oder Google play.

Online-Behördengänge über das Handy und aktuelle, überall verfügbare Informationen aus Rathaus, Verwaltung und Wirtschaft: Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Informationen bietet die Bürger-App zukunftsorientierten Service für Bürger und Gäste. Gerne nimmt die Stadt Dingolfing auch Anregungen für die APP entgegen.



iOS



Android

# Stadtrat 2014 - 2020

**Die Zusammensetzung des Stadtrates und der Ausschüsse**

1. **Bürgermeister:** Pellkofer Josef, UWG

**Stellvertreter des ersten Bürgermeisters:**

2. Bürgermeister Franz Bubenhofer, UWG, 3. Bürgermeister Michael Rieger, SPD

Zu- und Vorname	Anschrift	Partei
Aigner Hans	Adalbert-Stifter-Str. 4, 84130 Dingolfing	Bürgerliste
Auggenthaler Thomas	Elbogener Str. 9, 84130 Dingolfing	SPD
Brennsteiner jun. Hanns	Auenweg 9, 84130 Dingolfing	CSU
Bubenhofer Franz	Bayernwerkstr. 64, 84130 Dingolfing	UWG
Eisner Maria	Kollbachstr. 6, 84130 Dingolfing	CSU
Fante Petra	Schwedenschanze 6, 84130 Dingolfing	UWG
Frischmann Franz	Öd 9, 84130 Dingolfing	FDP
Geislinger Josef	Oberer Markt 7 a, 84130 Dingolfing	UWG
Gillig Reiner	Wollerstr. 16, 84130 Dingolfing	CSU
Grassinger Armin	Mietzing 14, 84130 Dingolfing	UWG
Huber Maria	Geißlung 13, 84130 Dingolfing	UWG
Jomrich Manfred	Amselweg 13, 84130 Dingolfing	UWG
Kerscher Hans	Gartenweg 15, 84130 Dingolfing	UWG
Kiebler Anton	Dr.-Herbert-Quandt-Str. 23, 84130 Dingolfing	SPD
Kreißl Herbert	Königsberger Str. 22, 84130 Dingolfing	UWG
Kühndel Walter	Fasanenweg 9, 84130 Dingolfing	Bürgerliste
Lehnrieder Josef		CSU
Pellkofer Josef	Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing	UWG
Rieger Michael	Rennstr. 39, 84130 Dingolfing	SPD
Schlag Andreas	Fasanenweg 7, 84130 Dingolfing	SPD
Steininger Friedrich		Bürgerliste
Strebl Matthäus	Oberbubach 7, 84130 Dingolfing	CSU
Trapp Christine	Schwaiger Str. 50, 84130 Dingolfing	SPD
Vilsmeier Gerald	Im Außerfeld 7, 84130 Dingolfing	SPD
Wazula Herbert	Eisvogelweg 8, 84130 Dingolfing	CSU

# Besetzung der Ausschüsse

## Der Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Vorsitzender:

1. Bürgermeister Josef Pellkofer

### Stellv. Vorsitzender:

2. Bürgermeister Franz Bubenhofer

### Mitglieder:

Aigner Hans (Bürgerliste), Eisner Maria (CSU), Frischmann Franz (FDP / bei UWG-Fraktion), Jomrich Manfred (UWG), Kerscher Hans (UWG), Kiebler Anton (SPD) und Strebl Matthäus (CSU)

## Der Finanzausschuss

### Vorsitzender:

1. Bürgermeister Josef Pellkofer

### Stellv. Vorsitzender:

2. Bürgermeister Franz Bubenhofer

### Mitglieder:

Auggenthaler Thomas (SPD), Brennstener Hanns jun. (CSU), Bubenhofer Franz (UWG), Eisner Maria (CSU), Fante Petra (UWG), Jomrich Manfred (CSU), Kühndel Walter (Bürgerliste) und Trapp Christine (SPD)

## Bau- und Umweltausschuss

### Vorsitzender:

1. Bürgermeister Josef Pellkofer

### Stellv. Vorsitzender:

2. Bürgermeister Franz Bubenhofer

### Mitglieder:

Gillig Reiner (CSU), Grassinger Armin (UWG), Huber Maria (UWG), Kreißl Herbert (CSU), Schlag Andreas (SPD), Steiniger Friedrich (Bürgerliste), Trapp Christine (SPD) und Wazula Herbert (CSU)

## Festausschuss

### Vorsitzender:

Stadtrat Josef Lehnrieder

### Stellv. Vorsitzender:

3. Bürgermeister Michael Rieger

### Mitglieder:

Bubenhofer Franz (UWG), Fante Petra (UWG), Geislinger Josef (UWG), Kiebler Anton (SPD), Kühndel Walter (Bürgerliste), Rieger Michael (SPD), Schlag Andreas (SPD) und Strebl Matthäus (CSU)

## Rechnungsprüfungsausschuss

### Vorsitzender:

3. Bürgermeister Michael Rieger

### Mitglieder:

Aigner Hans (Bürgerliste), Huber Maria (UWG), Kerscher Hans (UWG) und Lehnrieder Josef (CSU)

# Informationen zur Räum- und Streupflicht

## WER muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht. Ruhen auf dem Grundstück Nießbrauch, Erbbau-, Nutzungs- oder Wohnungsrechte nach § 1093 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), so sind anstelle der Eigentümer die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig.

## WAS muss geräumt werden?

### Bürgersteig

Bitte räumen Sie die Gehwege vor dem Grundstück auf deren gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche

Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jede der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

### Fahrbahnrand

Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche auf 1 Meter Tiefe zu räumen und zu streuen.

Die Anhäufung des Räumguts am Fahrbahnrand ist erlaubt, sofern der Fahrverkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### WANN muss geräumt werden?

An Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Die Gehwege sind von Schnee und – soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist – auch von Eisplatten frei zu machen.

### Welche Mittel dürfen zum Einsatz kommen?

Bei Glätte sind sie mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt

oder Sand, ausreichend zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln wie Streusalz ist verboten. Eine Ausnahme besteht für Treppen, starke Steigungen sowie bei Glatteis infolge von Eisregen. In diesen Fällen ist die Verwendung einer Mischung von höchstens 25 Prozent Auftaumitteln mit abstumpfenden Mitteln zulässig.

### WOHIN mit dem Schnee?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Der Fahr- bzw. Radfahrer- und Fußgängerverkehr darf ebenfalls nicht gefährdet oder behindert werden. Auf Gehwegen muss mindestens eine Fläche von einem Meter Breite frei bleiben. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgendem Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.



# Herr über 5.000 Bäume

Mitarbeiter im Bauhof kontrolliert die Bäume im ganzen Stadtgebiet

Die Stadt kontrolliert in regelmäßigen Abständen ihre Bäume im Stadtgebiet. Die Baumkontrolle soll die Verkehrssicherheit der Bäume an Verkehrswegen und Grundstücken gewährleisten. Die Pflicht regelt § 823 BGB (Schadensersatzpflicht) und gilt eigentlich nicht nur für die Stadt, sondern generell für jeden.

Rund 3.000 Bäume in Grünflächen und im Straßenbegleitgrün und rund 2.000 Bäume in Gehölzen gilt es zu überprüfen. Bei der Baumkontrolle wird nach Symptomen einer Beeinträchtigung der Stand- und Bruchssicherheit gesucht. Dabei werden Wurzeln, Stamm und Krone gesondert untersucht und die Daten digital erfasst.



**Plakette nach Kartierung**

Zur Wiedererkennung bekommen die Bäume Markierungen mit fortlaufenden Nummern. Je nach Schäden werden dann Pflegemaßnahmen eingeleitet, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Dazu werden erforderlichenfalls auch Baumkletterer eingesetzt. Im schlimmsten Fall müssen Bäume auch gefällt werden, um der Sicherheitspflicht nachzukommen. Die Kontrollen müssen je nach Sicherheitserwartung und Lage im jährlichen bis 3-jährigen Turnus wiederholt werden.

Eine Vielzahl an Faktoren kann die Verkehrssicherheit der Bäume beeinträchtigen. Neben natürlichen Faktoren wie Wind und Trockenheit sind oft falsch verstandene Pflegemaßnahmen oder mechanische Beschädigungen Grund für eine Beeinträchtigung. Des Weiteren können Bäume auch selber ungünstig

wachsen, indem sie z.B. Zwiesel bilden.



**Große Schnittflächen ermöglichen das Eindringen von holzzerstörenden Pilzen**

Da Bäume Jahrzehnte bis Jahrhunderte alt werden können, kann ihnen in der Zeit jede Menge an Schäden widerfahren. Oft beeinträchtigen Schäden nicht sofort die Verkehrssicherheit. Wunden am Holzkörper führen jedoch zu einer Pilzinfektion, die in den Holzkörper eindringen kann und diesen zerstört. Dies dauert viele Jahre und kann auch nicht durch den Anstrich mit Wundverschlussmittel aufgehalten werden. Im Gegenteil, der Anstrich verhindert ein Abtrocknen der Wunde und unterstützt dadurch die Entwicklung der Pilze. Große Schnittflächen sind somit keine Lappalie sondern eine Sachbeschädigung. Bei der Baumpflege ist da-



rauf zu achten, keine zu großen Wunden zu verursachen, damit der Baum selbstständig innerhalb weniger Jahre zuwachsen kann.

Sogenannte Kappungen, wie sie häufig praktiziert werden, damit die Bäume nicht zu groß werden, stellen ein großes Problem dar. Prinzipiell besteht bei einem Baum ein Gleichgewicht zwischen Wurzeln und Krone. Die Wurzeln holen Wasser und Nährstoffe aus dem Boden und über den Stamm werden diese in die Krone befördert. Mit dem Wasser und den Nährstoffen wird in den Blättern mit Hilfe von Sonnenlicht Zucker gebildet, welcher zur Ernährung aller Zellen benötigt wird. Auch die Zellen der Wurzeln benötigen Zucker. Werden die Bäume gekappt, entsteht ein Ungleichgewicht, die Wurzeln haben „Hunger“ und können jede Menge Wasser und Nährstoffe liefern. Die verbleibenden „schlafenden“ Knospen bekommen nun einen Reiz und treiben aus. Durch die gute Versorgung der wenigen Knospen kommt es zu einem extremen Wachstum verschiedener Triebe, die versuchen, möglichst viel Licht zu bekommen. Da sie untereinander konkurrieren, um möglichst viel Licht zu erwischen, schießen sie alle in die Höhe, was im Volksmund dann „Wasserreiser“ genannt wird.

Eine alte gärtnerische Faustregel besagt: „Starker Rückschnitt => starker Austrieb“. Wer also denkt, ein Baum der stark geschnitten wird macht weniger Blätter, der irrt. Diese Triebe können im Laufe der Zeit zu großen Ästen heranwachsen. Mit der einhergehenden Fäulnis, die durch die Pilze verursacht wird, können sich diese Kronenteile statisch ungünstig entwickeln und herunterbrechen. **Der Baum wird somit zur Gefahr!** Die Kappungen verursachen aufwändige Pflegemaßnahmen mit zum Teil nicht unerheblichen Folgekosten. Teilweise wurden im Stadtgebiet auch schon öffentliche Bäume widerrechtlich von Privat gestutzt, die dann ein Sicherheitsrisiko darstellen.

# Mehrgenerationenpark Dingolfing

## Fitness und Entspannung am Pappelweg



### Das Gelände des Mehrgenerationenparks: der Mühlbach soll in die Planungen mit einbezogen werden

Am Pappelweg wird ein neuer Mehrgenerationenpark entstehen. Das Gelände soll als generationenübergreifender Treffpunkt dienen. Zielgruppe für den Park wird die Generation 30 + x sein. Der neue Stadtpark bietet Angebote für Bewegung, Spiel und Kommunikation als auch Ruhe und Naturerleben und ist in jedem Fall ein sehr zentral gelegenes Angebot.

Auf einer Fläche von über 5.000 m<sup>2</sup> lädt der Generationenpark in Zukunft ein, sich hier zu entspannen. Für gesundheitsbewusste Besucher werden dann eine Kneippanlage und verschiedene Fitnessgeräte (Rudergerät, Rücken- und Beintrainer, Armfahrrad etc.) das Angebot ergänzen. Ein Pétanque-Spielfeld mit Sitzstufen rundet die Freizeitmöglichkeiten ab.

Die geplante Anlage wird mit Gehölzen, Blumenwiesen und Hochstaudenfluren als naturnaher Park mit lockerer Einstreuung der geplanten Funktionselemente gestaltet. Der Mühlbach wird dazu im Teilabschnitt

entlang des Parks teilrenaturiert. Dort findet sich dann mit Gehölzkulisse und Integration in die Parkgestaltung auch das Kneippbecken, das über eine Treppenanlage zu erreichen ist.

Durch den Park führt ein Rundweg (Parcour) mit je einer Anbindung im Süd-Westen und Nord-Osten. Die Wege werden mit wasserdurchlässigem Asphalt ausgeführt und bieten so auch gehbehinderten Menschen die Möglichkeit den Park zu nutzen. Das Gesamtangebot ist so ausgelegt, dass hier alle Altersgruppen interessante Freizeitmöglichkeiten finden. Ältere Menschen werden durch interessante, teilweise barrierefreie Aktivitätsangebote zur Bewegung motiviert. So trägt der Generationenpark auch zur Prävention und Therapie für den steigenden Anteil älterer Einwohner bei. Die Ausstattung erfolgt mit robusten und unterhaltsexensiven Geräten und Möbeln. Auch werden Vorkehrungsmaßnahmen gegen Vandalismus getroffen.

Der Seniorenbeirat war in die Planung und Entwicklung intensiv eingebunden und wird dies auch bei der Geräteauswahl sein.



Beispiele von möglichen Trainingsgeräten

# Neue Gestaltungsmöglichkeiten im Ortskern von Teisbach

**Stadt erwirbt in Teisbach neben dem Staudinger – Anwesen auch das Irrgang-Grundstück**

Nach und nach und mit Geduld und Beharrungsvermögen hat die Stadt nun im Ortskern von Teisbach Flächen erworben, die eine völlig neue Gestaltung des zentralen Bereichs in der Ortsmitte ermöglicht. Ursprünglich hat die Stadt Dingolfing in Teisbach das Staudinger-Grundstück am Marktplatz bzw. Kirchplatz erworben, um der Betreuung der Kinder im Alter von einem bis 6 Jahren in Teisbach auch in Zukunft gerecht zu werden. Durch den Erwerb des Staudinger-Anwesens in der Dorfmitte Teisbachs ist es möglich, für den Kindergarten in Teisbach neue Räumlichkeiten zu schaffen. Mit dem Bezug dieser neuen Räume wird auch die Trägerschaft des Kindergartens von der Kirchenstiftung auf die Stadt Dingolfing übergehen.

Der nun erfolgte zusätzliche Erwerb des Irrgang-Grundstückes bringt nun völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Zusätzlich zu einem Kindergartenneubau kann jetzt auch der Platz vor der Kirche St. Vitus umgestaltet werden. In die Planungen kann auch das Kriegerdenkmal in die Planung mit einbezogen werden, was dem Wunsch der KSK



**Die Ausmaße des Planungsgeländes werden erst am Plan ersichtlich**

Teisbach entspricht. Nachdem die nun mögliche Neugestaltung des Ortsbilds in Teisbach wieder für die nächsten Jahrzehnte bestimmen wird, ist eine gründliche, städtebauliche Planung notwendig, bei der auch Alternativen planerisch aufgezeigt und diskutiert werden können und müssen. Die zuständigen Gre-

mien werden darüber in den kommenden Monaten sicher intensiv und eingehend beraten. Die Gebäude (Irrgang und Staudinger) werden in den nächsten Wochen abgebrochen. Dann wird noch deutlicher, welche Chancen für Teisbach in dieser Fläche liegen können.

## Baustelle: Technologiezentrum an der Bräuhausgasse

Die Rohbauarbeiten für das neue Technologiezentrum der Hochschule Landshut an der Bräuhausgasse sind derzeit im vorgesehenen Zeitrahmen.

Die Ausführung der Fundamente mit Bodenplatte wurde bereits weitgehend abgeschlossen. Die Erdgeschosswände und Rundstützen sind erstellt, so dass ab Mitte Oktober zum Teil mit den Wänden am Obergeschoss begonnen werden kann.

Auch der Fernwärmeanschluss wurde von den Stadtwerken Dingolfing bereits in den Technikkeller geführt. Somit ist eine wirtschaftliche Heizung für die Ausbaugeräte in den Wintermonaten möglich.

Die geschwungene Dachkonstruktion der Leithalle im Zentrum des Baukörpers, bestehend aus einer filigranen Stahlkonstruktion mit einer Dachuntersicht in Holzstruktur wird derzeit geplant und je nach Witterung im



Frühjahr 2015 montiert. Die übrigen Flachbereiche werden entsprechend der Witterung zum Teil noch im Dezember abgedichtet. Somit ist der Rohbau für den Winter gerüstet.

# Bürgerheimerweiterung beginnt

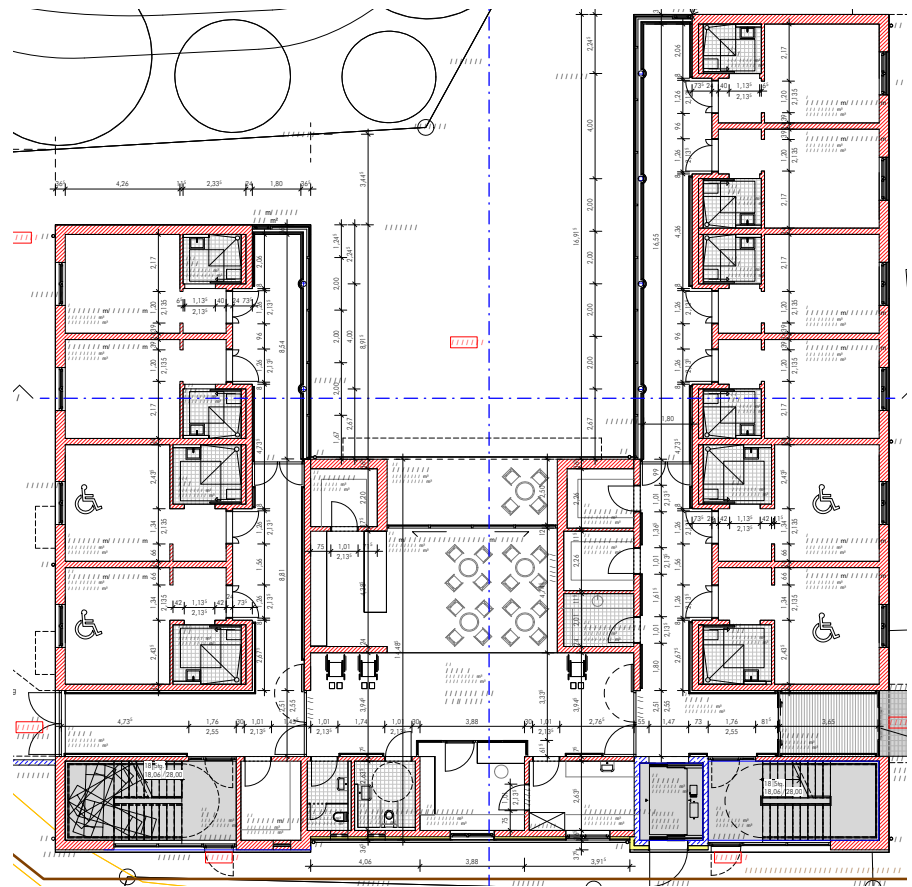
Baumaßnahme zugunsten der Wirtschaftlichkeit bei den Pflegesätzen in zwei Abschnitte aufgeteilt

Die vorgenommene Überplanung des geplanten Neubaus und Gliederung in zwei Bauabschnitte hat vor allem der Qualität der Bewohnerzimmer und Aufenthaltsflächen im Erweiterungsbau des Bürgerheimes gut getan. Deutlich heller, funktionaler und kompakter sind die nunmehr drei Geschosse.

Zunächst soll im Bereich des bereits abgebrochenen Mädchenschulhauses der erste Bauabschnitt mit 30 Plätzen entstehen. In jeder Etage des dreistöckigen neuen Gebäudes liegen damit 10 Pflegezimmer. Zentraler Mittelpunkt ist jeweils die offene Wohnküche mit einem zum Gartenhof orientierten Gemeinschaftsraum, an den zwei Wohngruppen mit 6 bzw. 4 Wohnungen gruppiert sind. Nach dem geplanten Wohngruppenprinzip gibt es für jeden Bewohner ein eigenes Zimmer mit Dusche und Sanitärzelle und für die Wohngruppe gemeinsam einen großen Aufenthaltsbereich (Wohnzimmer) mit eigener Küche. Die Wohnküche und der Gemeinschaftsraum sind vom Pflegestützpunkt einsehbar. Der Neubau ist so gestaltet, dass eine nachträgliche Erweiterung problemlos realisiert werden kann.

Die Bewohner können in ihrer Küche durchaus auch noch eigene Beiträge zur Versorgung der Wohngruppe einbringen. Ob dies die Vorbereitung der Salate oder auch das Backen eines Kuchens für den Nachmittagskaffee ist, bleibt den Vorlieben und Fähigkeiten der in der Wohngruppe betreuten Personen und deren Präsenzkraften überlassen. Das geplante Wohngruppenprinzip ermöglicht es so den Bewohnern möglichst lange aktiv mit zu arbeiten und auch gegenseitige Leistungen innerhalb der Wohngruppe erbringen zu können.

Der Neubau überzeugt mit überschaubaren, einfachen Grundrissen. Große Fensterflächen in den Fluren mit Ausblick in die Umgebung bringen viel natürliches Licht in das Haus und bieten Anreize zum



Grundriss eines Stockwerks



Ansicht aus Richtung Reisbacher Straße

Verweilen. Zudem tragen sinnvolle, eindeutige Farbgestaltungen und eine entsprechende Materialwahl zur Wohnqualität und Orientierung bei. Die Zimmer bieten Gestaltungsfreiräume zur persönlichen Aneignung der Räume bei einer überschaubaren, abwechslungsreichen Wegeführung im Gebäude. Alle Wohnungen gruppieren sich um helle, wohnlich gestaltete Bewegungsräume mit Gemeinschaftsflä-

chen und Sitznischen die vielfältige Einblicke, Ausblicke und Durchblicke ermöglichen. Die Flurerweiterungen vor den Wohnungstüren schaffen Raum für individuelle Ausgestaltung mit Orientierungsmerkmalen.

Wenn alles nach Plan läuft, soll der Neubau nach einer Bauzeit von ca. 15 Monate im Frühjahr / Sommer 2016 fertiggestellt sein.

## Friedhöfe werden grün

Umsetzung der Ziele der Städtischen Friedhofspflege



Immer mehr Gräber werden aufgegeben, die Nachfrage nach Urnennischen steigt weiter. So kann man die aktuelle Entwicklung im Bestattungswesen auf den Punkt bringen. Andererseits werden Friedhöfe zunehmend auch zu parkartigen Naherholungsflächen. Dieser Entwicklung gemäß hat die Stadt begonnen, die Abteilungen zu durchgrünen und mit Rasenflächen und Neuanpflanzungen zu versehen. Dies betrifft natürlich auch den Friedhof in Teisbach.

In der Abteilung 2 des Dingolfiger Friedhofs wird momentan dieses Konzept des „Grünen Friedhofs“ bereits umgesetzt. In Teilbereichen sind Flächen schon fertiggestellt und vermitteln ein weitaus freundlicheres Bild als vormals die mit Unkraut durchzogenen Rieselflächen.

In den neugestalteten Bereichen wird zudem beim Neubau auf eine Vermeidung von Barrieren geachtet, welche vor allem in Form von herausragenden Betoneinfassungen und Schwellen entlang der Wege vorhanden sind.

Im Friedhof Teisbach ist unter den gleichen Gesichtspunkten eine barrierefreie Gestaltung ebenfalls Thema. Daher sollen alle Wege, die bisher nicht befestigt sind, in nächster Zeit mit einem Pflasterbelag versehen werden.

Zudem ist in Teisbach eine weitere Urnenwand, analog der bereits bestehenden, in Planung.

## Wohnungen in der Reichenberger Straße



Die Stadt Dingolfing hat von der Fa. Erl-Bau GmbH das Grundstück an der Reichenberger Straße erworben (im Bild grün markiert). Die Erl-Bau GmbH hat dort der Stadt Planungen zur Errichtung eines privat betriebenen Pflegeheimes vorgestellt.

Die Stadt war immer der Ansicht, dass auf diesem Grundstück viel besser die Errichtung zusätzlicher Wohnungen in das Gefüge passen würde und hat sich daher massiv und engagiert bemüht, dieses Grundstück zu erwerben und damit die städtischen Ziele durchsetzen zu können. Dies ist nach langwierigen und oftmals sehr zähen Verhandlungen auch gelungen.

Der Stadtrat hat deshalb in der Oktobersitzung die Weichen für die vorgesehene Wohnbebauung gestellt und für die Planung ein Vergabeverfahren nach den Regelungen der EU eingeleitet. Die Schätzung der Baukosten führt dazu, dass bereits im Planungsverfahren die Schwellenwerte der EU überschritten werden und daher auch die Planungsleistung nicht frei vergeben werden kann.

Das Verfahren wird einige Monate in Anspruch nehmen. Der Schaukasten wird Sie zeitnah und umfassend über den Verfahrens- und Planungsstand informieren.

### Stadtrat beschliesst verkaufsoffene Sonntage für 2015

An folgenden Tagen werden die Geschäfte in Dingolfing auch am Sonntag geöffnet sein:

- zur Mobilitätsshow am 26.04.2015 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- aus Anlass des Altbayerischen Familiennachmittags und der Gesundheitsmesse am 21.06.2015 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- während des Dingolfiger Kirta am dritten Sonntag im Oktober (18.10.2015) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- anlässlich des Nikolausmarktes am 29.11.2015 von 13.00 bis 17.00 Uhr

# Nikolausmarkt Dingolfing

Vorweihnachtszeit – für viele die schönste Zeit des Jahres



Am Freitag, 28. November um 17 Uhr eröffnet 1. Bürgermeister Josef Pellkofer den traditionellen Nikolausmarkt. Bis 7. Dezember lässt dieser die Innenstadt in einem Lichtermeer erstrahlen. Wie in den letzten Jahren um-

säumt der „Wintertraumwald“ mit seinen tausenden kleinen Lämpchen den Marienplatz. Im Herzen der Altstadt reihen sich Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und historischem Handwerk aneinander. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien lässt die Besucher den Alltagsstress vergessen.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine große Weihnachtskrippe auf dem Markt zu finden sein. Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik sowie Kunsthandwerk warten auf die großen und kleinen Besucher. Nicht mehr wegzudenken ist auch die bei den Kindern sehr beliebte Kindertöpferstube. Hier ist schon so manches Kunstwerk geschaffen worden.

Die Städtische Musikschule und viele weitere Musikensembles sorgen jeden Tag von 17 bis 20 Uhr für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Rahmenprogramm.

Ein ganz besonderer Gast zieht täglich um 17 Uhr seine Runden - der Nikolaus mit seiner Engelschar. Natürlich dürfen die Süßigkeiten für die kleinen Besucher nicht fehlen.

Mit der richtigen Portion Glück können Sie bei unserer Weihnachtstombola sogar noch Ihren Weihnachtsbraten gewinnen.

Lassen Sie sich von uns einstimmen auf die kommende Weihnachtszeit!

Der Markt ist vom 28. November bis 07. Dezember wochentags von 15.00 Uhr bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

## Volkstrauertag 2014

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am

**Sonntag, 16. November 2014  
um 09.00 Uhr**

**in der Aussegnungshalle am städtischen Friedhof**  
statt.

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsopferverbänden Gedenkfeiern durch.

**Es ist folgendes Programm vorgesehen:**

09.00 Uhr Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Aussegnungshalle am städt. Friedhof Dingolfing

1. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
2. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer
3. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
4. Fürbitten der Jugend
5. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
6. Marsch zur Kranzniederlegung
7. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im städt. Friedhof – Lied „Der gute Kamerad“
8. Deutschlandhymne / Bayernhymne

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.



**NOV**  
**2014**

## Termine in Serie

### -wöchentlich-


- Mo Cageballtreff** für alle Fußballinteressierten, Sportpark Dingolfing GmbH, 19:15 – 20:45 Uhr
- Di Sprechtag**, VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau, Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, Dingolfing, Erdgeschoss Zi.-Nr. 41, 08:00 – 11:15 und 13:00 – 15:00 Uhr  
**Seniorenstammtisch**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Cafe Bachmeier, 15:00 Uhr  
**Bogenschießen in der Halle**, VSG e.V., Schießsportanlage, 16:30 – 18:00 Uhr  
**Stammtisch**, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 17:00 Uhr  
**Training und Jahresmeisterschaften für Luftgewehr/Luftpistole**, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr  
**Sportgruppe**, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 – 19:00 Uhr
- Mi Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 17:30 – 21:30 Uhr  
**Bogenschießen**, Training der Ligaschützen, VSG e.V., VSG-Schießsportanlage, 17:30 – 20:00 Uhr
- Do Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
- Fr Bauernmarkt**, Maria Gruber, Höfen, 13:00 – 17:00 Uhr  
**Training und Jahresmeisterschaften für Luftgewehr/Luftpistole**, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr  
**Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 22:00 Uhr  
**Bogenschießen in der Halle**, VSG e.V., **Grundschule Altstadt**, 19:00 – 22:00 Uhr
- So Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 09:00 – 11:30 Uhr

### -14-tägig-

- Di Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag statt.
- Mi Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. III, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden Kalenderwoche am Mittwoch statt.
- Do Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag statt.

### -monatlich-

- Di Sprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 15:00 Uhr. Rathaus, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Der Sprechtag findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.
- Mi Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr. Stadtteilzentrum NORD. Der Spielenachmittag findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt (*Dezember entfällt!*).
- Do Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991 / 203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Termine: 13.11. und 11.12.2014, 08.01. und 12.02.2015. <http://www.bundeswehr-karriere.de>

- Sa** 01.11. **Kriegsgräbersammlung**, KSK Frauenbiburg, Friedhof Frauenbiburg
- So** 02.11. – 05.12. **Weihnachtsschießen**, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand im Mehrzweckgebäude
- So** 02.11. **Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt**, RMM Messebüro, Dachau, Stadthalle, 10:00 Uhr. Geschenkideen zur rechten Zeit. Die Aussteller präsentieren und verkaufen auf über 80 Ständen beim großen Herbstmarkt der Hobbykünstler und Kunsthandwerker ihre ausschließlich handgefertigten Werke. *Infos beim Veranstalter unter [www.kuenstlermaerkte.de](http://www.kuenstlermaerkte.de) oder Tel.: 08131/26616*  
**Kirtafeier**, SV Frauenbiburg, Sportheim  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, TSV 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 18:00 Uhr
- Mo** 03.11. **Reisefilm: NORWEGEN – Hurtigruten „Faszination Europa“**, MGS-Promotion, Bruckstadel, 18:00 Uhr. NORWEGEN – ein Land der Superlative. *Weiterführende Informationen zu dieser und Produktion unter [www.norwegen-derfilm.de](http://www.norwegen-derfilm.de) und [www.mgs-promotion.de](http://www.mgs-promotion.de)*  
**Reisefilm: Island „Faszination Europa“**, MGS-Promotion, Bruckstadel, 20:00 Uhr . ISLAND – könnte man kurzerhand als rau, wetterumtost und kaum besiedelt oder auch ursprünglich, faszinierend und dramatisch, beschreiben. Doch in diesem einzigartigen nordischen Land steckt viel, viel mehr und es lohnt sich genauer hinzusehen, denn dieses geologische Lavaspektakel inmitten des Nordatlantiks bietet reichlich von dem, was im dicht besiedelten, urbanisierten Zentraleuropa kaum mehr erkennbar bzw. möglich ist. *Weitere Infos sowie Trailer unter: [www.island-derfilm.de](http://www.island-derfilm.de) und [www.mgs-promotion.de](http://www.mgs-promotion.de)*  
 Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Dingolfing, Bruckstadel und SKRIBO Wälischmiller zum Preis von 16,- € inkl. VVG (Kombiticket Norwegen-Island 26,- € inkl. VVG) und an der Abendkasse.
- Di** 04.11. **Da Huawa, da Meier & I und Na Ciotogi**, Konzertagentur Hirschl, Ortenburg, Stadthalle, 20:00 Uhr. Seit November 2005 bringen Da Huawa, da Meier und I gemeinsam mit der irischen Gruppe Na Ciotogi (Die Linkshänder) bayerische und irische Volksmusik in einem Abendprogramm auf die Bühne. In gewohnt erdiger HuawadaMeierundl-Manier wird die Volksmusik beider Länder mit verschiedensten Stilen, wie dem Reggae, vermischt, in bayerischer und gälischer Mundart die Wirtshauskultur besungen.  
 Eintritt: 22,- € incl. VVG, Abendkasse 25,- €  
**MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 05.11. **Archäologische Wanderung in Tunzenberg**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt um 13:00 Uhr in Tunzenberg, mit Kreisarchäologen Dr. Kreiner  
**Hannes Ringlstetter „Zum Ringlstetter“**, JimBob-Event, Stadthalle, 20:00 Uhr.  

 Kabarett, Revue, Typenpanoptikum, Musikshow, Standup. In dieser Schau macht Hannes Ringlstetter also alles, was er gerne tut. Und möglicherweise lohnt sich ein Besuch, denn: Es treibt sich Einiges rum im Hotel „Zum Ringlstetter“. Allerlei fröhliche Untergangsvorkünder hängen verheißungsvoll an der Hotelbar und an der Ohrmuschel des Herrn Ringlstetter herum, das BioBuffet und das Bücherregal im Foyer laden ein zur gesund gebildeten Heiterkeit. Eintritt: 23,- € incl. aller Gebühren, Abendkasse 24,- €. *Die neue Tour „Zum Ringlstetter“ wird präsentiert von Knaus und Bayern2. <http://www.hringlstetter.de/zum-ringlstetter>*  
**Seniorentreff**, Sportpark Dingolfing GmbH, kostenlos im Seniorenmonat November  
**Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr
- Do** 06.11. **KAV Arbeitstagung**, KAV Bayern, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*  
**Filmabend „Plastic Planet“**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing, 19:30 Uhr, Eintritt frei!
- Fr** 07.11. **Christine Eixenberger: Ballkontakt – Eine Spielerfrau packt aus**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. In ihrem ersten Solo-Programm „BALLKONTAKT – Eine Spielerfrau packt aus“ tritt die Schlierseer Kabarettistin Christine Eixenberger den Beweis an, dass sich die eigentlichen Dramen des Ballsports am Spielfeldrand abspielen. Denn auch beim weiblichen Anhang der Herrenmannschaft des TSV Pappenzell herrscht ein stetiger Auf- und Abstiegskampf. Die Angie zum Beispiel ist plötzlich von der Kinderpflegerin zum Promi mutiert – ohne auch intellektuell den Sprung in die Bundesliga zu schaffen. Moni hingegen hat sich beziehungsstechnisch einmal vom



Torwart übers defensive Mittelfeld bis zum Torschützenkönig vorgearbeitet und besitzt nun spieltaktisch den besten Überblick. Als sie aber plötzlich verlassen wird und wider Erwarten auf der Reservebank landet, flüchtet sie sich in die wunderbare Welt der Heilkrystallole und nötigt die Spielerfrauen zur kollektiven Zen-Meditation, während die Männer vom Herbstmeister direkt zum Jägermeister übergehen und über dem Aufstiegskampf spirituelle Regenwolken aufziehen... Ein Geschlechterkampf aus der sportlichen Perspektive: zwei mal 45 Minuten Lachspielzeit, Verlängerung nicht ausgeschlossen. Eintrittspreis: 16,- € zzgl. VVG / AK 20,- €

**Termintagung**, Ortsvereine, Gasthaus Schermau

**Nikolaus-, End- und Königsschießen**, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr

**Sa 08. – 09.11.** **Ausstellung: Tanja Mitterer**, Bruckstadel. Es erwarten Sie neue, farbenfrohe und großformatige Acrylbilder. Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet. Tanja Mitterer ist am Sonntag, 9. November vor Ort. *Näheres siehe Tagespresse.*

**Sa 08.11.** **Musikschulkonzert**, Städtische Musikschule, Stadthalle, 19:30, Eintritt: 7,- €, ermäßigt 3,50 €  
**TODO FLAMENCO - Eine andalusische Nacht**, Wolfgang A. Bäumler, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Die Münchner Flamenco Legende Ricardo Volkert und „La Maruja“, die ihren Namen von Zigeunern in der Carmargue erhielt, lassen die Bretter der Herzogsburg zusammen mit ihren Gästen Estella Posteguillo (Gesang) und Gisa Michelon (Tanz) erbeben! Einlass ist ab 19:00 Uhr, das Konzert dauert bis ca 22:00 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 26,- € inkl. VVG im Informationszentrum im Bruckstadel, Tel. 08731 / 327100, im Rathaus, Zimmer 25, Tel. 08731 / 501125 sowie bei SKRIBO Wälischmiller, Tel. 08731 / 70331 oder direkt beim Veranstalter unter 089 / 568 25025 und online auf [www.wabkonzert.de](http://www.wabkonzert.de)

**Kleider- und Papiersammlung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:45 Uhr  
Treffen im Kolpinghaus

**Bilder des Bergjahres 2014** von Mitgliedern für Mitglieder und alle Interessierte, DAV, Sektion Dingolfing, Hofbräuhaus, <http://www.dav-dingolfing.de>

**Jahresabschlussfeier**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

**Generalversammlung mit Neuwahlen**, Isargrün Goben, Vereinsheim, 17:00 Uhr

**Gottesdienst für verstorbene Mitglieder**, Eintracht Schützen Teisbach, Kirche St. Vitus, 18:30 Uhr

**Jahreshauptversammlung**, Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

**Stadezeitfest**, Stammtisch der Überlebenden, Gasthaus Bachmeier, 19:30 Uhr

**3. Monatsversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr

**So 09.11.** **Monatliche Stadtführung: Archäologischer Spaziergang mit Dr. Ludwig Kreiner** Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Stegturm, Kirchgasse 3, 13:00 Uhr. Der Kreisarchäologe Dr. Ludwig Kreiner hat Interessantes zu den Ausgrabungen bzw. Erkenntnissen beim Stegturm und dem Guggemoosanwesen zu erzählen. Des Weiteren geht er auch auf das ehemalige Kino, dem heutigen Ärztezentrum ein. *Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Details werden noch bekannt gegeben. Bitte achten Sie auf die dem Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe.*

**Terminplanung**, Vereine der Pfarrei Teisbach, Gasthaus Bachmeier, 10:30 Uhr

**Gaumeisterschaft 2015**, Bogenschießen Halle, VSG Dingolfing e.V., Grundschule Altstadt, 13:00 Uhr

**Hoagarten**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 16:00 Uhr. Zu den Klängen der Göpferdinger Stub'nmusi liest Kolpingbruder Helmut Schimek.

**Mo 10.11.** **Vorträge: Heile dich mit Schutz-, Kraft- u. Heilsteinen**, Bruckstadel, 17:00 Uhr, **Erdstrahlen/Wasseradern, Elektromog, Geomantie als Krankheitsursache...**, 20:00 Uhr. *Robert Ohlheiser, 90542 Eckental, Tel.: 09126/3020934*

**Di 11.11.** **30 Jahre Jugendzentrum Dingolfing**, JUZ, 16:00 Uhr. Das JUZ feiert 30-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass gibt es eine Ausstellung mit Fotos und Material aus 30 Jahren Jugendzentrum. Um 16 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, danach wird mit Auftritten, Turnieren und Torwandschießen gefeiert. Die Dingolfinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzufeiern.

**Faschingsbeginn**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 11:11 Uhr

**MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude, 19:00 – 21:00 Uhr

- Mi** 12. u. 13.11. **Prüfung IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Do** 13.11. **Vortrag: Ernährung im Alter**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 19:00 Uhr, Referentin Frau Götz - AOK
- Fr** 14. – 16.11. **It s Showtime**, TSC Rot-Weiß Casino, Stadthalle, Termin: 14. u. 15.11., 19.30 Uhr, 16.11., 16.00 Uhr, Eintritt: 18,- €, 16,- €, 12,- €. Bereits zum 11. Mal öffnet sich im November der Vorhang der Stadthalle für „It s Showtime“, der Tanzshow des Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing (TSC). Mehr als 300 Mitwirkende auf und hinter der Bühne präsentieren alle 2 Jahre ca. 50 verschiedene Tänze in einer fantastischen Bühnenshow, verpackt in einer mitreißenden Story. Folgen Sie in diesem Jahr dem TSC auf eine tänzerische Reise in die Tiefen des Weltalls mit dem Titel „DANCE ON SPACE“! Genießen Sie die Premierenshow am Freitag oder besuchen Sie die Samstagsaufführung mit der anschließenden „After-Show-Party“ – oder am Sonntag die verlängerte Nachmittagsvorstellung mit zusätzlichen Tanzgruppen. *Weitere Infos im Internet auf [www.showtime-dingolfing.de](http://www.showtime-dingolfing.de), Tel. 08731 / 329328.*
- 
- Fr** 14.11. **Konzert: Singermaschin**, kukiduu - kunst und kultur in dingolfing und umgebung, Bruckstadel, 20:00 Uhr, Eintritt EUR 15,- zzgl. VVG. Plagt Sie ein sanfter Wambo? Nervt Sie die Dame, die für jeden noch so großen Schmarren eine Lanze bricht, oder etwa gar die reusüchtige Büßerin? Um mit solch schiefem Personal fertig zu werden, empfiehlt sich praktischerweise „Die Singermaschin!“ Karten gibt es nur bei SKRIBO Wälischmiller, Laaberstr. 2, Tel. 08731/70331. [www.singermaschin.de](http://www.singermaschin.de)
- Vortrag: Die Wilde Schönheit des Westens der USA**, Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, Marienplatz 2, 19:00 – 21:20 Uhr. Atemberaubende Bilder von Canyons, Mammutbäumen und vielem mehr. Wir laden Sie zu einer Rafting-Tour auf dem Colorado River im Westwater Canyon ein. Besuchen Sie mit Richard Espertshuber das Death Valley und erleben Sie das quirliche Treiben in der Spielerstadt Las Vegas mit. *Vorherige Anmeldung wünschenswert: Tel.: 08731/4847. Unsere Bibliothek im Internet: [www.bibliothek-dingolfing.de](http://www.bibliothek-dingolfing.de) mit Online-Ausleihe und vielen weiteren Infos*
- 1. Vereinsmeisterschaft**, Schützengesellschaft Edelweiß, Dingolfing e.V. Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Nikolaus-, End- und Königsschießen**, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr
- Ist das Christentum in einer Krise?**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Bürgerheim, Aufenthaltsraum, 19:30 Uhr, Referent: Anton Schratzenstaller
- Sa** 15.11. **Jahreshauptversammlung**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Aufbau für Vogelmarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 14:00 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung
- Watt-Turnier**, TC Grün-Weiß Dingolfing, Vereinsstüberl, 17:00 Uhr
- Generalversammlung**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
- Meisterrhebung und Proklamation der neuen Schützenkönige**, Kgl. Priv. FSG DGF Landgasthof Räucherhansl, Oberteisbach, 19:00 Uhr
- Tanz als Gebet**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, im Pfarrsaal der Kath. Kirche St. Josef, Dingolfing, 19:15 Uhr
- So** 16.11. – 11.01. **Adventskalenderausstellung**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, Sonderausstellung im Museum Dingolfing. *Weitere Infos auf Seite 30*
- So** 16.11. **Volkstrauertag**, Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Aussegnungshalle im städt. Friedhof 09:00 Uhr, Zentrale Feier der Stadt Dingolfing unter Teilnahme der Vereine. *Weitere Infos auf Seite 14*
- Volkstrauertag**, KRK Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:15 Uhr
- Benefizgottesdienst**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 10:00 Uhr. Zur Unterstützung von syrischen und irakischen Flüchtlingsfamilien (Diakonie Katastrophenhilfe)
- Volkstrauertag mit Fahnenabordnung**, Dorfvereine, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg
- Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr
- Mo** 17. u. 18.11. **Prüfung IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Di** 18.11. **Bürgerversammlung**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr. *Infos auf Seite 2*
- Mi** 19.11. **Tagung der IG Metall**, IG Metall Bezirksstelle Landshut, Stadthalle Dingolfing

**Lesung mit Rafik Schami - Ein poetischer Spaziergang durch Damaskus**, Buchhandlung Rupprecht GmbH, Bruckstraße 22, 20:00 Uhr. Eintrittskarten: 10,- €, Vorverkauf in der Buchhandlung Rupprecht GmbH. Tel. 08731/3269050, [www.rupprecht.de](http://www.rupprecht.de)

- Fr 21.11.** **Dingolfinger Baufachtag**, LVS-Bayern, Stadthalle.  
**Benefizveranstaltung:** Da Deifi und da Doud - Heiteres und Besinnliches zum Thema Sterben, Hospizgruppe Dingolfing-Landau e.V., Bruckstadel, 20:00 Uhr. Eintritt frei.  
 Mitwirkende: „De Drei Übabliema“, Gesang; Christl Halbinger, Zither; Brigitte Grasser, Sprecherin. Hören Sie Texte des Kabarettisten Dieter Nuhr, sowie aus der Sammlung von Josef Fendls „Der letzte Liebhaber“. Manuskript und Druchführung: Brigitte Grasser  
**2. Vereinsmeisterschaft u. 1. End- und Königsschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr  
**Nikolaus-, End- und Königsschießen**, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum, 18:00 Uhr

- Sa 22.11.** **Benefizkonzert mit „friends for music“**, Freiwilligen-Agentur Dingolfing/Landau, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 24,- €, 22,- €, 20,- € zzgl. VVG. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist der Chor mit Instrumentalgruppe „friends for music“ bekannt für zeitgemäße und moderne Chormusik mit herausragenden Solisten sowie Instrumentalisten. Die Lieder reichen von eigenen Kompositionen aus der Feder des musikalischen Leiters Alfons Kraitmeier bis hin zu Musical, Gospel und der Welt der Pop & Rockmusik, deutscher sowie internationaler Interpreten. „friends for music“ sind, was Chormusik betrifft, einen einzigartigen Weg über all die Jahre gegangen. *Für Schulen gibt es bei Sammelbestellung ermäßigte Karten zu 10,- € / Karte. Karten gibt es auch im Männerladen, Altstadt 18 - 84028 Landshut, Tel.: 0871 / 29475*



**Bauernjahrtag**, Bauernverein Frauenbiburg  
**Jahresabschlussfeier**, SV Frauenbiburg, Abt. AH, Sportheim  
**Ausflug nach Gantenham**, Mia san Mia Teisbach, 18:30 Uhr

- So 23.11.** **Taizé-Gebet – Nacht der Lichter**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 19:00 Uhr

- Mo 24.11.** **Delegiertenversammlung der Seniorenvertretung der Stadt Dingolfing**, Bruckstadel, 16:00 Uhr  
**Die Brüder Karamasov**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 24,- €, 22,- €, 20,- € zzgl. VVG Dieser Abend beinhaltet eine hochspannungsvolle Kriminalgeschichte. Er ist gleichzeitig die unauflösliche Schicksalsgemeinschaft von drei Brüdern und einem egoistischen Vater. Der Theaterabend ist eine Mischung über die großen Themen der Menschheit: die ewige Feindschaft der drei Brüder mit dem Vater. Der Konflikt zwischen Vater und Sohn, der eskaliert, der Kampf der Geschlechter und nicht zuletzt das Ringen um Sinn und Moral, das im Menschen auch zu Gewalt, Blut und Mord führen kann. Eine spannende Familien- und Kriminalgeschichte und damit ein hochmodernes, zeitloses, auch heutiges klassisches Werk. *Für Schulen gibt es bei Sammelbestellung ermäßigte Karten zu 10,- € / Karte.*



- Di 25. – 26.11.** **Prüfung IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Mi 26.11.** **Taizé-Gebet – Nacht der Lichter**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 19:30 Uhr
- Fr 28.11.** **Prüfung IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Fr 28.11. – 07.12.** **Dingolfinger Nikolausmarkt 2014**, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 17:00 – 20:00 Uhr  
 Vorweihnachtszeit - für Viele die schönste Zeit des Jahres. *Weitere Infos auf Seite 14*
- Fr 28. – 30.11. 05. – 07.12.** **Christkindlesmarkt im Bauernmarkt Höfen**, Maria Gruber, 12:00 – 19:30 Uhr  
 Nostalgische Weihnacht, Weihnachtszauber bei Gruber`s Bauernmarkt in Höfen. Vom Freitag 28.11. bis 30.11. und vom 05.12. bis 07.12. findet auch dieses Jahr wieder der weit über den Landkreis hinaus bekannte Christkindlesmarkt in Höfen statt. Ein Lichtermeer und der Duft von Glühwein sollen uns auf Weihnachten einstimmen. Unsere Erinnerung sollen in die Kindheit zurückkehren wo Weihnachten immer was ganz Besonderes war. Lassen Sie sich von den weit über 20 Ausstellern inspirieren und anregen. Einige Handwerker lassen sich auch gerne über die Schulter schauen. Die echte Krippe mit Schafen und Eseln fehlt auch dieses Jahr nicht. Eine Besonderheit gibt es heuer zum ersten Mal: An beiden Samstagen ist bei uns das Christ- ➔

kind zu Gast, und es nimmt alle von den Kindern selbstgeschriebene Briefe und Wunschzettel mit in den Himmel. Wer kennt das nicht aus seinen Kindertagen? Einen Brief an das Christkind schreiben, auf die Fensterbank legen und am nächsten Tag war er weg! Und wieder konnte man keinen Blick aufs Christkind erhaschen. Lassen Sie die Augen Ihrer Kinder glänzen und besuchen Sie das Christkind bei uns.

Fr 28.11.



**Große Schlagergala: Weihnacht der Stars**, Present Record, Vilshofen, Stadthalle, 20:00 Uhr. Mit einem großen Aufgebot an Schlager- und Volksmusikstars wie Monika Martin, Die Jungen Tenöre, Bata Illic, Gilbert, Bergkristall und viele mehr stimmt die Weihnacht der Stars tausende begeisterte Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Jedes Jahr wird die Gala für das Deutsche Musik Fernsehen aufgezeichnet und zählt heute zu einer der beliebtesten TV-Shows zur Weihnachtszeit im privaten Fernsehen. Es werden neben vielen neuen weihnachtlichen Melodien auch die schönsten traditionellen Weihnachtslieder erklingen. Besonders freuen dürfen sich die Besucher zudem auf ein stimmungsvolles weihnachtliches Bühnenbild. Gastgeber der Weihnacht der Stars ist der beliebte TV-Moderator und Sänger Armin Stöckl. Karten gibt es nur bei Eventim! [www.eventim.de](http://www.eventim.de). und Bestellhotline Tel.: 01806 / 570070

**2. End- und Königsschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr

**Nikolaus-, End- und Königsschießen**, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum, 18:00 Uhr

Sa 29.11. –  
07.12.

**Ausstellung Foto Amateur Club Dingolfing**, Bruckstadel. *Details folgen!*  
[www.fotoclub-dingolfing.de](http://www.fotoclub-dingolfing.de)

Sa 29. – 30.11. **Adventverkauf vor und nach der Heiligen Messe**, Frauenbund Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg

Sa 29.11.



**Da Bertl und I - Männer 5.0**, Veranstaltungen Gangkofer, Eggenfelden, Stadthalle 20:00 Uhr. Die beiden Kabarettisten aus dem Rottal versuchen sich in ihrem sechsten Bühnenprogramm mit ihren Instrumenten, ihren frischimplantierten Gedanken und entmündigungsresistenten Figuren dem Sinn des Männerlebens zu nähern, pfeifen dabei auf die Warnungen auf dem Beipackzettel und versuchen, dieses aufrecht und nicht aus dem letzten Loch zu tun. Zwei Männer in der Mitte des Lebens suchen mitten im Leben nach ihrer eigenen Mitte, nach dem Guten in der Guten Alten Zeit und verzweigt nach der Lücke, um noch einmal auf die Überholspur zu wechseln. MÄNNER 5.0 – ein Kabarett mit Risiken und Nebenwirkungen für Männer um die fünfzig und Frauen von zwanzig bis hundert - oder umgekehrt. Eintritt: 20,- € bei freier Platzwahl.  
<http://www.dabertlundi.de>

**Adventsfeier**, DAV, Sektion Dingolfing, im Hofbräuhaus. [www.dav-dingolfing.de](http://www.dav-dingolfing.de)

**Adventsmarkt**, Turbinen Teisbach, Gasthaus Geislinger

**Christbaumversteigerung**, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

So 30.11.

### VERKAUFSOFFENER SONNTAG

„Dingolfing träumt“ – **Gutscheinaktion am 1. Advent**, Werbegemeinschaft Dingolfing. Der vierte verkaufsoffene Sonntag mit Nikolausmarkt am 30. November (1. Advent). *Weitere Infos auf Seite 27*

**Jahresabschlussfeier**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 12:00 Uhr

**Christbaumversteigerung**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer 15:00 Uhr, **Besuch** von der Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V. um 15:30 Uhr

**Adventsfeier**, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr

**Nikolausfeier**, 1860-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

## DEZEMBER

Di 02.12.

**Weihnachtsfeier**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadtteilzentrum NORD, 15:00 Uhr, der Stammtisch im Cafe Bachmeier fällt dafür aus!

**Kinderkurs: Seidenmalerei**, Jugendzentrum Dingolfing, Stadionstr. 2, 15:00 – 17:00 Uhr. Seidenmalerei für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Mit der besonders einfachen Salztechnik ergibt sich auf Naturseide ein schönes Winterbild mit Schneeflocken und Schneebergen. Anmeldung im Jugendzentrum, Kursgebühr: 3,- €, Kursleitung: Frau Sommer

**MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude, 19:00 – 21:00 Uhr

- Di 02.12.** **Monatliche Stadtführung: Adventspaziergang**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 18:30 Uhr. Bei der monatlichen Stadtführung im Dezember dreht sich alles um das Thema Advent. Renate Kutzi wird bei dem vorweihnachtlichen Spaziergang durch Dingolfing viel Interessantes zu „da staaden Zeit“ erzählen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Spaziergang durch das adventliche Dingolfing. Der rund 1,5-stündige Spaziergang endet auf dem Dingolfinger Nikolausmarkt. Eine Anmeldung zu der Führung ist nicht erforderlich.
- Mi 03.12.** **Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 19:00 Uhr
- Fr 05. – 06.12.** **Nikolausaktion**, Kolping geht Nikolaus!, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet. *Meldungen bei der Fam. Wild jun. unter Tel.: 2501*
- Fr 05.12.** **Nikolaus-, End- und Königsschießen**, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum, 18:00 Uhr  
**Nikolaus-Schießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr  
**Nikolausturnier**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr, Treff 17:30 Uhr
- Sa 06.12.** **Adventausflug zum Christkindlmarkt**, Frauenbund Frauenbiburg. *Ziel noch nicht bekannt.*  
**Nikolausgehen**, KLJB Landjugend Teisbach, Pfarrei Teisbach  
**Weihnachtsfeier**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg  
**Kartenvorverkauf Inthronisation/Ballnacht**, FF Teisbach / Narrenhochburg Teisbach Gasthaus Geislinger, 13:00 Uhr  
**Fahrt zum Christkindlmarkt**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen  
**Weihnachtsfeier**, Kgl. Priv. FSG DGF, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr  
**Nikolausfeier**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, Stammtisch der Überlebenden, Gasthaus Bachmeier, 19:30 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, SV Hoit's Zamm Höfen, HöBüZ, 19:30 Uhr  
**Nikolausfeier**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
- So 07.12.** **Kindertheater: Das kleine Gespenst** - Musical nach Otfried Preußler, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 15:00 Uhr. Manche Menschen behaupten, es gibt Gespenster. Manche behaupten, es gibt keine Gespenster. Nun, auf der Burg Eulenstein jedenfalls lebt ein lustiges, weißes, kleines Nachtgespenst, das immer ganz pünktlich um Mitternacht aus seiner Truhe steigt und sich mit seinem Freund, dem Uhu Schuhu, Geschichten aus der alten Zeit erzählt. Doch obwohl es so viele lustige Erlebnisse hatte, wird es immer trauriger, weil es sich sehnlichst wünscht, die Welt einmal bei Tage zu sehen... Durch einen Zufall geht bald sein Traum in Erfüllung! Regie: Redmann; Bühne: Schwarzmeier; Kostüme: Oppenländer; Tänze: Streicher. Eintritt: 10,- €, 8,- € zzgl. VVG; für Kinder bis 10 Jahre um 2,- € ermäßigt  
**Adventkonzert**, Städtische Musikschule und Liedertafel Dingolfing, Evang. Erlöserkirche, Dr.-Martin-Luther-Platz, 17:00 Uhr. Eintritt frei  
**1. Arcobräu-Vorturnier**, Bayerischer Fußball-Verband, Dreifachturnhalle, 10:00 Uhr  
**Kolpinggedenktag**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, Kolpinghaus, 10:30 Uhr. Gottesdienst, anschl. Feier im Kolpinghaus, mit gemeinsamem Mittagessen, Ehrungen und Neuaufnahmen  
**Christbaumversteigerung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 15:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, FC Bayern Fanclub, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr
- Mo 08.12.** **Kindertheater: Frau Holle** - nach den Brüdern Grimm, Stadt Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten und Grundschulen!*
- Di 09.12.** **Kinderkurs: Filzen**, Jugendzentrum Dingolfing, Stadionstr. 2, 15:00 – 17:00 Uhr. Wir filzen eine kleine Mitteltischdecke mit bunten Blumenmotiven. Geeignet für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Anmeldung im Jugendzentrum, Kursgebühr: 3,- €, Kursleitung: Frau Sommer  
**Seniorentreff-Weihnachtsfeier**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 13:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier nach der Heiligen Messe**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 19:00 Uhr, anschl. Gasthaus Schermau  
**MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude, 19:00 – 21:00 Uhr
- Do 11.12.** **Ballett Schwanensee**, Art Trends Event- und Veranstaltungsmanagement, Stadt- ➔





halle, 19:00 Uhr. Es tanzt das Moskau Staatsballett - Classical Russian Ballet. Faszination, Eleganz und Schönheit des klassischen russischen Balletts aus Moskau, unter der Leitung H. Usmanov, prachtvolle Kostüme und wunderschöne Bühnenbilder. Die fantastische Musik von P. I. Tschaikowsky und die einzigartige Choreographie werden Sie in die wunderbare Welt des russischen Balletts tragen. Eintritt: 39,90 €, 35,90 €, 29,90 €; Ermäßigung für Schüler, Studenten und Kinder bis 14 Jahre. *Karten gibt es auch bei Eventim: Bestellhotline 01806 / 570070, [www.eventim.de](http://www.eventim.de)*

- Fr 12. – 13.12.** **Interkultureller Weihnachtsbazar**, Stadt Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord, Vorplatz, 16:00 – 20:00 Uhr. Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art und eine Gelegenheit, das Stadtteilzentrum Nord mit seinen Angeboten besser kennen zu lernen. Fachkräfte und engagierte Gruppen geben Einblick in ihre Tätigkeit, Hobbykünstler zeigen ihre Werke. In stimmungsvoller Atmosphäre bieten alle Beteiligten Selbstge-machtes, Selbstgebasteltes und Kulinarisches an. Für den passenden Rahmen sorgen weihnachtliche Musik und Dekoration. Alle sind herzlich eingeladen. Auch aktive Teil-nahme mit einem eigenen Angebot (Musik, Vorführung, Stand) ist bis auf Weiteres möglich! *Informationen zur Veranstaltung gibt es beim Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing (Stadtteilzentrum Nord, St. Josef-Platz 4) unter Tel.: 08731/ 326623 oder per Mail unter: [quartiermanagement.dingolfing@t-online.de](mailto:quartiermanagement.dingolfing@t-online.de). Dort können auch Beiträge angemeldet werden. <http://www.quartiermanagement-dingolfing.de> Hinweis: am 13.12.2014 öffnet der Weihnachtsbazar seine Pforten von 15.00 – 19.00 Uhr.*
- Teisbacher Schlossweihnacht**, Mia san Mia und Turbinen Teisbach, Schloss Teisbach 15:00 – 22:00 Uhr, Teisbacher Schlossweihnacht, ein weihnachtlicher Adventsmarkt im Hofe des ehrwürdigen Schlosses von Teisbach. In malerischem Ambiente werden Waren aus traditioneller Handwerkskunst ausgestellt und angeboten. Vom Feuerkorb, Dekoartikel über Strickwaren bis zum Kripplerl ist für Jeden etwas dabei! Bei Glühwein, deftigen und süßen Leckereien lassen sich die letzten Tage der Vorweihnachtszeit mit einem bunten Rahmenprogramm genießen. Freitag ab 17:00 und Samstag ab 15:00 Uhr
- Fr 12.12.** **Probe RDC**, Rocking Dance Company, Stadthalle, 15:00 Uhr. *Interne Veranstaltung!*  
**Jetzt hamma de Bescherung:** Ein vorweihnachtlicher Wohlfühlabend mit Tom Bauer und Hans Pollner, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Hans Pollner – Kabarettist, Buchautor und Fotograf aus professioneller Leidenschaft – und Tom Bauer – ebenfalls Kabarettist, Buchautor, Kolumnist und erfolgreicher Musical-Autor – fassen sich ein Herz und stimmen nun das Erdenvolk ein auf die allseits gefürchtete staade Zeit. Auf vielfältige Weise hinterfragen und beleuchten die beiden Humoristen die Weihnachts- und Adventszeit mit humorvollen, skurrilen, aber auch hintergründigen und nachdenklichen Geschichten, Liedern und Bildern. Karten gibt es zum Preis von 17,- € im Rathaus Zi. 25, Tel.: 08731 / 501125, Skribo Wälischmiller, Laaberstr., Tel.: 08731 / 70331 und im Bruckstadel, Fischerei 9, Tel.: 08731 / 327100 sowie an der Abendkasse zum Preis von 18,- €
- Nikolaus-Schießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Sa 13.12.** **Weihnachtsfeier**, VdK Ortsverband Dingolfing, Stadthalle  
**Weihnachtsfeier**, VdK Ortsverband Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Weihnachtsfeier**, FF Frauenbiburg, Gasthaus Schermau  
**Weihnachtsfeier**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Landgasthof Räucherhansl, 18:00 Uhr, mit Siegerehrung der Jahresmeister, Nikolausschießen und der Proklamation der Schützenkönige, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V.  
**Weihnachtsfeier**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr  
**Tanz als Gebet**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, im Pfarrsaal der Kath. Kirche St. Josef, Dingolfing, 19:15 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, Hubertus-Schützen Schönbühl, HöBüZ, 19:30 Uhr
- So 14.12.** **Abschlussfeier Rocking Dance Company**, Stadthalle. <http://www.rdc-dingolfing.de>  
**2. Arcobräu-Vorturnier**, Bayerischer Fußball-Verband, Dreifachturnhalle Höll-Ost  
**Weihnachtsfeier**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Weihnachtsfeier**, VdK Ortsverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr  
**Christbaumversteigerung**, Isargrün Gobon, Vereinsheim, 14:30 Uhr mit **Besuch** von der Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.  
**Weihnachtsfeier**, TSV 1860 Fanclub, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 15:00 Uhr
- Di 16.12.** **MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude, 19:00 – 21:00 Uhr

- Fr 19.12.** **Jubiläumskonzert: Junk DNA**, Jugendzentrum Dingolfing, 20:00 Uhr.  
Konzert im JUZ: Junk DNA (Sieger im Emergenza-Vorentscheid, Publikumssieger im Bayernfinale) und zwei weitere Bands. Eintritt: 4 €  
[www.jugendzentrum-dingolfing.de](http://www.jugendzentrum-dingolfing.de)
- Sa 20.12.** **Weihnachtsfeier**, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Kinderschleiferturnier mit Nikolausbesuch**, TC Grün-Weiß Dingolfing, ab 17:00 Uhr  
Romantische Winterweihnacht mit Wintersonnwendfeuer  
**Interne Weihnachtsfeier**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, Isargrün Goben, Vereinsheim, 18:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**, FF Höfen, HöBüZ, 19:30 Uhr
- So 21.12.** **Arcobräu-Zwischenrunde**, Bayerischer Fußball-Verband, Dreifachturnhalle, 13:00 Uhr  
**Seniorenachmittag**, Landjugend Frauenbiburg, Schulungsraum FF Frauenbiburg  
**Weihnachtsfeier**, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg  
**Weihnachtsfeier**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Waldweihnacht**, Kolpingsfamilie Dingolfing, 16:00 Uhr Treffen beim Buswartehäuschen am Friedhof, anschl. Fußmarsch nach Oberdingolfing oder Fahrt mit PKW, nach Rückmarsch Einkehr im Kolpinghaus und besinnliche Adventstunde mit den Sängerinnen Frau Gabriele Scholin und Frau Roswitha Steiger sowie Bernd Scholin  
**Weihnachtsfeier**, FC Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Di 23.12.** **Weihnachtsfeier**, Landjugend Frauenbiburg, Gruppenraum
- Mi 24.12.** **Mit Schneeschuhen zum Arberstammtisch**, DAV, Sektion Dingolfing, Gesamtgezeit ca. 4 h / ca. 500 Hm im Auf- u. Abstieg  
**Warten aufs Christkind**, KLJB Landjugend Teisbach, Jugendheim Teisbach, 13:00 Uhr
- Fr 26.12.** **Weihnachts-Cageballturnier**, Sportpark Dingolfing GmbH, 10:00 – 12:00 Uhr
- Sa 27.12.** **Hallendekoration**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 09:00 Uhr  
**Wintersonnwendfeuer**, TV Fassl Teisbach, Fasslerhütte am alten Bad, 17:00 Uhr  
**Johanniswein-Segnung und Verkauf**, Frauenkreis Teisbach, Kirche St. Vitus Teisbach, 18:00 – 19:00 Uhr
- So 28.12.** **Chiemgauer Volkstheater - Nordlicht über Bollerbach**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr. Der Wirt Matthias Birkmoser hat große wirtschaftliche Sorgen, denn sein Gasthof „Zum Blauen Krug“ steht kurz vor dem Ruin. Da erscheint unerwartet Jörg Knappe, ein Übernachtungsgast aus dem Norden, der sich sogar für länger einquartieren möchte. Damit ist der Wirt erst einmal gerettet. Bald jedoch brodeln die Gerüchteküche, denn plötzlich wird in der Nähe des Gasthauses eine Bank überfallen und niemand im Ort kann den Fremden, der mit Geld um sich wirft, so recht einschätzen. Als dieses Nordlicht auch noch anfängt, die Wirtin zu umgarnen, möchte ihn der Wirt Matthias ganz schnell wieder los werden – dummerweise macht ihm dann aber genau dieser Jörg Knappe ein lukratives Angebot zur Sanierung seines maroden Gasthofs... Eintritt: 22,- €, 20,- €, 18,- € zzgl. VVG  
  
  
**Johanniswein-Segnung und Verkauf**, Frauenkreis Teisbach, Kirche St. Vitus Teisbach, 09:30 – 10:30 Uhr
- Mo 29.12.** **Jahresausschieß'n**, SSC Frauenbiburg, Stockschießenhalle  
**Hasenragoutessen**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18 Uhr
- Di 30.12.** **Waldweihnacht**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, 18:00 Uhr, Abmarsch vom Krankenhausparkplatz nach Brunn
- Mi 31.12.** **Aktiv aus dem Jahr 2014**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 10:00 – 14:00 Uhr  
Gymnastik, Spinning, Squash, Cageball

## JANUAR

- Do 01.01.** **Neujahrsschießen**, Kgl. Priv. FSG DGF
- Fr 02.01.** **Standeröffnungsschießen**, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand im Mehrzweckgebäude  
**Generalprobe**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa 03.01.** **Inthronisation**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr

- So** 04.01. **Fischereiversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Stadthalle, 14:00 Uhr  
**Ausgabe Mitgliedsausweise**, DAV, Sektion Dingolfing, im Hofbräuhaus, 19:00 Uhr, Ausgabe der Mitgliedsausweise und des Jahresprogramms. [www.dav-dingolfing.de](http://www.dav-dingolfing.de)  
**Faschingsausgraben**, Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 19:00 Uhr
- Mo** 05.01. **Ballnacht**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Di** 06.01. **Monatliche Stadtführung: Führung durch die Adventskalenderausstellung**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 14:00 Uhr. Helmut Weiß aus Schwandorf wird durch die sehr sehenswerte Adventskalenderausstellung im Museum Dingolfing führen. *Details Siehe Seite 30.* [www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de)  
**Jahreshauptversammlung**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer  
**Jahreshauptversammlung**, FF Frauenbiburg, Schulungsraum
- Mi** 07.01. **Stock- und Zielschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle  
**Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr
- Fr** 09.01. **Inthronisation**, TV Dingolfing e.V., Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 19,00 €, 15,00 € ; *Verkauf nur über den TV Dingolfing!*  
**Stock- und Zielschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle
- Sa** 10.01. **Bunter Abend**, TV Dingolfing e.V., Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 19,00 €, 15,00 € ; *Verkauf nur über den TV Dingolfing!*  
**Jahreshauptversammlung mit Wahl**, Bulldogfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Sa** 10. – 11.01. **Gaumeisterschaft 2015 Luftgewehr und Luftpistole**, VSG Dingolfing e.V. , VSG-Schießsportanlage
- So** 11.01. **Bunter Nachmittag**, TV Dingolfing e.V., Stadthalle, 14:00 Uhr, Eintritt: 15,00 €  
**Faschingsausrufen**, Narrenhochburg Teisbach, Auf Teisbachs Straßen, 10:00 Uhr
- Di** 13.01. **Vortrag: Richtiger Umgang mit Medikamenten**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing Bruckstadel, 19:00 Uhr
- Mi** 14.01. **Thomas Freitag**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Seit 30 Jahren arbeitet er in einer Stadtbibliothek, die nun geschlossen werden soll: „Der kaltwütige Herr Schüttlöffel“ ist außer sich, er nimmt seine Bücher als Geiseln und verbarrikadiert sich. Schüttlöffels Wut richtet sich gegen Zeitgeist und politischen Irrsinn, gegen angebliche Alternativlosigkeit, gegen das Sparen an der Kultur, Schnäppchenjagen, Kapitalismus und Gleichmacherei. Und er führt vor, wie schwer es ist, mit bayrischen Landwirtschaftern ein iPhone zu bedienen. Für Thomas Freitag bietet sich jede Menge Gelegenheit, sein hohes schauspielerisches Können auszureizen und dem Stück bei aller Ernsthaftigkeit einen hohen Unterhaltungswert zu geben. Es ist politisches Kabarett in Vollendung: trittsicher balanciert Thomas Freitag auf dem schmalen Grat zwischen intelligentem Witz und bitterem Ernst, bringt das Publikum zum Lachen und zum Denken. Eintritt: 20,- € inkl. VGG bei freier Platzwahl  
**Stock- und Zielschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle
- Fr** 16.01. **Peter Pan - Das Musical**, Theater Liberi, Stadthalle, 15:30 Uhr. Eintritt: 19,- €, 17,- €, 14,- € inkl. aller Gebühren. Tageskasse um 2,- € erhöht, für Kinder um 2,- € ermäßigt.  
**Stock- und Zielschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle  
**Generalversammlung u. Ehrung der Jahresmeister**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
- Sa** 17.01. **Richard Köll und Stefan Amannsberger, Tango, Swing and Ballads**, Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Vom ersten Takt an ist die Freude an der Musik spürbar, springt der Funke aufs Publikum über, das laut Köll „ein Teil des Konzertes ist.“ Eintrittspreis: € 12,-; erm. € 8,-, Abendkasse € 14,-; erm. € 10,- <http://www.stefan-amannsberger.de>  
**Feuerwehrball**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer 20:00 Uhr  
**Mannschaftsschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle  
**Niederbayerische Hallenfußballmeisterschaft**, Bayerischer Fußball-Verband, Dreifachturnhalle Höll-Ost  
**Seniorenachmittag**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr  
**Faschingsgaudi**, FC Bayern Fanclub, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:00 Uhr
- So** 18.01. **Seniorenfasching des BRK**, BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Stadthalle





- Gottesdienst** mit Verabschiedung von Pfarrerin Susanne Kim, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 10:00 Uhr  
**Fahrt ins Gardetreffen**, Narrenhochburg Teisbach, nach Rothalmünster, 10:00 Uhr  
**Kinderfasching**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
- Do** 22.01. **Vortrag + Film: Sand + Kies**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 17:00 Uhr. *Informationen und Anmeldung bei Ingrid Schober, Tel. 08731 / 323774*
- Fr** 23.01. **Kasperletheater**, Puppenbühne Zinnecker, Foyer der Stadthalle Dingolfing  
**1. Ausschusssitzung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 24.01. **Die Cuba Boarischen**, Konzertagentur Hirschl, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 28,- € bei freier Platzwahl. <http://www.diecubaboarischen.de>  
**Traditioneller Trachtlerball**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So** 25.01. **Kinderfasching**, RDC-Dingolfing, Stadthalle  
**Winterwanderung**, Heimatbühne Frauenbiburg
- Di** 27.01. **Live-Reportage mit Dirk Rohrbach - Highway Junkie - Mitten durch Amerika**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 12,- € zzgl. VVG, ermäßigt 8,- € zzgl. VVG, Abendkasse 14,- €
- Do** 29.01. **Pasadena Roof Orchestra - Tour 2015**, Stadt Dingolfing und Pasadena Roof Orchestra, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 28,- €, 25,- € zzgl. VVG  
<http://www.pasadena.co.uk>
- Fr** 30.01. **Squashranglistenturnier**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr, Treff 17:30 Uhr
- Sa** 31.01. **Skiausflug**, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis

## FEBRUAR

- So** 01.02. **Faschingsanbau**, Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr  
**Gaukönigsschießen 2015**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., VSG-Schießsportanlage, 18:00 Uhr
- Mo** 02.02. **Schulschachmeisterschaften**, Gottlieb Kutschera, Stadthalle Dingolfing  
**Diaschau Norwegen - 7 Monate Abenteuer im Land der Mitternachtssonne**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 12,- € inkl. VVG
- Di** 03.02. **Monatliche Stadtführung**, Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, Tel. 08731 / 327100, 18:30 Uhr. *Details zur Führung werden noch bekannt gegeben!*
- Mi** 04.02. **Seniorentreff mit Faschingsfeier**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 13:00 Uhr  
**Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 19:00 Uhr
- Sa** 07.02. **Faschingsball der Schwoagara**, Stadthalle, 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle
- So** 08.02. **TSC Kinderfasching**, TSC Rot-Weiß Casino, Stadthalle, 14:00 Uhr  
**Fahrt ins Kindergardetreffen**, Narrenhochburg Teisbach, nach Nabburg, 10:00 Uhr
- Do** 12.02. **Nacht der Frauen**, Narrenhochburg Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr
- Fr** 13.02. **Abschlussfeier Berufsschule**, Hans-Glas Berufsschule Dingolfing, Stadthalle  
**Faschingsball der Q-12**, Gymnasium Dingolfing Q-12, Stadthalle Dingolfing
- Sa** 14.02. **Kappenabend**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- So** 15.02. **Faschingsumzug**, Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr  
**Prinzenball**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Mo** 16.02. **Rosenmontagsschießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle
- Mi** 18.02. **Aschermittwoch - Fischpartie**, Glöcklerverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

- Sa** 21.02. **Konzertabend mit Christian Schmidpeter**, Christian Schmidpeter, Herzogsburg, Obere Stadt 15, 84130 Dingolfing, 20:00 Uhr.  
**Löwetriathlon**, 1860-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Schermau  
**Aufbau für Vogelmarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V. Bauhofhallen, 14:00 Uhr, anschließend **Mitgliederversammlung**
- So** 22.02. **Hobbykünstlermarkt**, RMM Messebüro Wacht, Dachau, Stadthalle, 10:00 Uhr  
*Nähere Informationen beim Veranstalter unter Tel. 08131-26616*  
**Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr  
**Dia-Abend**, Bergfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Schermau  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 10:00 Uhr
- Di** 24.02. **Vortrag:** Die Evangelische Gemeinde Dingolfing von der Reformation bis heute, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, in der Evang. Gemeinde 18:00 Uhr
- Mi** 25.02. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Sa** 28.02. **Dingolfiger Kinderbasar**, Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 Uhr.  
 Einlass für Schwangere bereits ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, ohne Begleitperson), Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr.  
 Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731/71271 und Frau Wohrab, Tel. 08731/9081290. <http://www.kinderbasar-dingolfing.de>

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)

**Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?**

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 2. Februar 2015.

Es werden die Termine für die Monate März, April, Mai und Juni 2015 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:  
 Email: [stadt@dingolfing.de](mailto:stadt@dingolfing.de) – Fax: 08731 / 501 166

## Neue Leitung im Jugendzentrum

**JUZ wird 30 Jahre alt – Ausstellung am 11. November**

Lena Schmidl hat im September dieses Jahres die Leitung des Jugendzentrums als Nachfolgerin von Richard Bartel übernommen. Gleichzeitig ist seit September neu die Sozialpädagogin Alexandra Baumgärtner-Hirrlle im Jugendzentrum tätig.

Wie bisher soll es viel Gestaltungsfreiraum für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher geben. Die Jugend ist eine Zeit der Veränderung. Einerseits müssen in der Jugendphase immer die gleichen Entwicklungsaufgaben bewältigt werden, andererseits hat jede Generation mit anderen aktuellen Herausforderungen zu kämpfen. Dementsprechend abwechslungsreich ist das Arbeitsfeld der „Offenen Jugendarbeit“.

Einen Einblick in die Arbeit des „JUZ“ gibt's am 11. November – das Jugendzentrum feiert 30-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass gibt es eine Ausstellung mit Fotos und Material aus 30 Jahren Jugendzentrum. Um 16 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, danach wird mit



**Das JUZ-Team mit der neuen Leiterin  
 Lena Schmidl (Mitte)**

Auftritten, Turnieren und Torwandschießen gefeiert. Die Dingolfiger Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzufeiern.

# Lebendige Stadt in Bildern

Teilnahme am Stiftungspreis 2014

„Die lebendige Erinnerungsstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften“



Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat im Februar diesen Jahres den Stiftungspreis 2014 „Die lebendige Erinnerungsstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften“, ausgeschrieben. Die Stiftung suchte nach bereits realisierten Projekten, die mit Erinnerung Identität stiften und der Stadtentwicklung Grundlagen und Impulse geben. Im Fokus steht der Umgang mit der eigenen Stadtgeschichte, mit den besonderen Bauten und Räumen, historischen Ereignissen und Personen, seien sie positiv oder als negativ bewertet. Erinnerungsträchtige Projekte sollen Bewohnern, Gästen und Besuchern der Stadt ermöglichen, Stadtgeschichte mit ihren vielen Facetten bewusst wahrnehmen zu können. Die gemeinsam bedachte Geschichte der Stadt soll sich als ein Element der Stadtentwicklung und der Identität des kommunalen und städtischen Lebens bewähren. Projekte sollen sich durch eine besondere Kreativität in Planung, Ausgestaltung und Erinnerungspflege sowie innovativen Ansätzen in diesem Bereich auszeichnen. Das Anliegen der Stiftung war es, Best-practice-Beispiele zu fördern, die für andere Kommunen Vorbild sein können. Die Stadt Dingolfing bewarb sich mit den Stadt- und Kulturführungen, die sich seit mehr als 10 Jahren sehr großer Beliebtheit erfreuen. Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2001 begann die Stadt, Führungen anzubieten. Dies sollte ursprünglich auf das Jubiläumsjahr beschränkt werden. Nachdem von Seiten der Bevölkerung sehr großes Interesse und große Nachfrage bestand, entschied sich die Stadt Dingolfing, Stadtführungen fest zu integrieren. Im Jahr 2002 wurden dazu Stadtführer ausgebildet und seither sind

die Stadtführungen fester Bestandteil unserer Stadt. Unsere Stadtführer begeben sich abseits der üblichen Pfade auf Entdeckungsreise, so erfahren die Führungsteilnehmer neben augenfälligen Besonderheiten auch Interessantes über die Stadtgeschichte und Geschichten aus dem Alltagsleben der Bürger. Manches Geheimnis wird so auf unterschiedlichen Stadtführungen gelüftet. Einmal im Monat lädt die Stadt zu einer offenen Führung für Jedermann ein. Dabei besteht die Möglichkeit, auf kleinen Rundgängen die Stadt Dingolfing näher kennenzulernen. Bei den monatlichen Führungen werden aktuelle Baustellen ebenso wie historische Gebäude und Orte, die ansonsten verschlossen sind, zugänglich gemacht. Aber auch bundesweite Aktionstage wie der Internationale Museumstag, der Tag des offenen Denkmals oder die Bayern Tour Natur bieten viele Möglichkeiten, in die Geschichte der Stadt einzutauchen und die vielen Gesichter Dingolfings zu entdecken. Ein Hauptbestandteil unseres Führungsangebots ist das Kinder- und Jugendprogramm. Kinder und Jugendliche lernen auf kleinen Entdeckungsreisen unsere Stadt, unsere Vorfahren, deren Leben und den Alltag kennen. Filmsequenzen, phantasiereiche Rollenspiele oder eigenständiges Experimentieren – unsere ausgebildeten Stadt- und Kulturführer begeben sich mit Kindern und Jugendlichen auf die Fährte vergangener Jahrhunderte. Die Programme sind auf Schullehrpläne abgestimmt, können jederzeit abgewandelt, gekürzt oder ausgeweitet werden. Die jeweilige Geschichtsepoche wird den Führungsgruppen entsprechend aufbereitet. Somit ist ein für jedes Alter und für einen weiten Themenkreis verwendbares Programm entstanden. Ziel des Projekts „Stadt- und Kulturführungen“ ist es, den Einheimischen, Besuchern und Gästen zum einen die Geschichte näher zu bringen, zum anderen die Schönheit und Vielfalt der Stadt auf-

zuzeigen – Identität stiften und schaffen! Wir möchten die Wichtigkeit aufzeigen, welche im Erhalt der historischen, geschichtsträchtigen Gebäude liegt. Im Miteinander sollen die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden. Wer seine Wurzeln kennt und die Gegenwart mitgestaltet, wird die Zukunft positiv sehen.

Für die Teilnahme an der Ausschreibung erhielt die Stadt eine Urkunde. Das umfassende Führungsangebot finden Sie unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de), Informationen erhalten auch im Informationszentrum im Bruckstadel in der Fischerei 9.

**Werbegemeinschaft  
bringt Dingolfing wieder  
zum Träumen**

**Große Gutscheinaktion am  
Sonntag, 30. November 2014**

Der vierte verkaufsoffene Sonntag mit Nikolausmarkt am 30. November (1. Advent) läutet in Dingolfing endgültig die Vorweihnachtszeit ein. Die örtliche Werbegemeinschaft wartet unter dem schon aus den Vorjahren bekannten Motto „Dingolfing träumt“ an diesem Tag mit ihrer großen Gutscheinaktion auf.

Ein paar Tage vor dem 30. November wird der entsprechende Flyer mit den Gutscheinen zusammen mit den zwei größten Tageszeitungen im Landkreis – Dingolfer Anzeiger und Landauer Zeitung – verteilt.

Und die Gutscheine der verschiedenen Werbegemeinschaftsmitglieder werden sicher auch diesmal völlig unterschiedlich ausgelegt sein. Rabattgutscheine wird es ebenso geben wie Gutscheine über ein bestimmtes Produkt, eine besondere Dienstleistung oder eine ungewöhnliche Vergünstigung. Auf den einzelnen Gutscheinen wird vermerkt sein, welcher für welchen Zeitraum gilt. Ob nur am Aktionstag am 30. November oder länger.

# Dritter Autobahnanschluss für Dingolfing

Fertigstellung im Dezember

Seit Mitte Juli wird nun an dem Dritten Autobahnanschluss für Dingolfing gearbeitet. Noch im Dezember dieses Jahres soll die drei Millionen Euro teure Maßnahme nun endlich fertiggestellt sein.

Die zwei neuen Verbindungsrampen von der Autobahn zur Kreisstraße DGF 16 und der Anbau von Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen an der A 92 sind bereits größtenteils erstellt und auch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn konnte wieder aufgehoben werden.

Landrat Heinrich Trapp bezeichnete die künftige Anschlussstelle als eine wirtschaftliche Lebensader, einen Bypass, der einem überlasteten System neue Freiräume ermöglicht und neue Dynamik und Vitalität entfalten lässt. Ohne diesen neuen Anschluss wären nicht Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe getätigt worden. Viel politische Kunst sei erforderlich gewesen. Die Grundstücksverhandlungen seien schwierig gewesen, „wir dachten manchmal, es ist nicht mehr zu regeln“, so Landrat Trapp beim Spatenstich.

Der neue Autobahnanschluss wird nach endgültiger Fertigstellung der Zubringerstraßen auch die Ortsdurchfahrten von Höfen und Kronwieden entlasten. Doch diese Bauabschnitte südlich des Kreisverkehrs an der St. 2074 werden der-



Bauarbeiten an der DGF 16

zeit beklagt, eine Realisierung also noch nicht möglich.

Der erste Stadtratsbeschluss zum Bau dieses Anschlusses kam bereits am 18. März 2004 zustande. Die Bedeutung dieses Anschlusses für die Stadt Dingolfing sieht man auch am Engagement der Stadt für diese Maßnahme. Die Stadt hat dafür eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis abgeschlossen, nach der man sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme, soweit diese auf dem Stadtgebiet liegt, teilt. Auch bei der Beschaffung der Grundstücke hat die Stadt wichtige Hilfestellungen geleistet. Für den eigentlichen Autobahnanschluss wurden immerhin drei Hektar Baufläche benötigt.

Auch im Bereich der künftigen Kreisstraße DGF 16 werden zur Zeit umfangreiche Arbeiten erledigt. Wegen der Anlage der Linksabbiegespuren musste der vorhandene Straßendamm verbreitert werden. Die vorhandenen Asphalt-schichten wurden vollständig erneuert.

Diese Arbeiten waren bzw. sind nur unter Vollsperrung der Kreisstraße möglich und dauern voraussichtlich noch bis zum Ende dieses Jahres, wenn die beauftragte Firma den Zeitplan einhalten kann. Bis dahin hat dann die beauftragte Baufirma rund 31.000 Kubikmeter Bodenmaterial und Baustoffe, 10.000 Tonnen Asphalt und 10.000 Kubikmeter Frostschutzmaterial eingebaut.

## Ein neuer Storchenturm erscheint

Die Geschichtsblätter für den Landkreis Dingolfing-Landau (herausgegeben von der Stadt Dingolfing) beschäftigen sich in ihrer 62. Ausgabe mit der „Öffentlichen Daseinsvorsorge in der Stadt Dingolfing“. Dazu zählen die elementaren Bereiche wie Strom-, Wasser-, Wärmeversorgung und der öffentliche Nahverkehr mit der Parkraumbewirtschaftung. Historische Beiträge widmen sich der öffentlichen Wasser- und Elektrizitätsversorgung. Als öffentlicher Träger der zentralen Versorgungsbereiche hat sich dafür die Stadtwerke Dingolfing GmbH herausgebildet. In einer eigenen Abteilung im Museum Dingolfing werden die vier Themen anschaulich dargestellt. Eine Dokumentation dieser Ausstellung ist im Storchenturm präsent. Als Abschluss werden die derzeit 25 öffentlichen Brunnen in der Stadt vorgestellt als Rundreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Geschichtsblätter sind zum Preis von 8 € bei der Stadt Dingolfing oder im örtlichen Buchhandel ab Anfang November erhältlich.



# Umbau lockte ins Caprima

Konstante Caprima-Besucherzahlen trotz verregener Saison

Klagen viele Freibäder in diesem Sommer über einen enormen Besucherrückgang auf Grund des schlechten Wetters in der Freibadsaison, so kann das Freizeitbad Caprima mit knapp 146.000 Besuchern im Zeitraum Mai bis September auf eine ganz ansprechende Besucherzahl verweisen. Die Besucherzahl liegt trotz der widrigen Umstände um 1.000 Gäste höher als im gleichen Zeitraum 2013. Sicherlich hat das schlechte Wetter auch viele Badegäste vom Besuch des neu gestalteten Freibereichs abgehalten, aber gerade die neuen Attraktionen im Freibereich sind ursächlich dafür, dass die Besucherzahlen konstant geblieben sind. Das riesige, neue und attraktive Angebot an Erlebniseinrichtungen, insbesondere im umgestalteten 50 m-Becken, wurde von den Besuchern ausgiebig getestet und in jeder Hinsicht als gut gelungen beurteilt. Auch durch die räumliche Abgrenzung der 50 m- und 25 m-Bahnen vom Attraktionsbereich wurde für die Schwimmer ein wesentlich un-



Der neugestaltete Außenbereich

gestörterer Bereich geschaffen, als es bis zum Umbau der Fall war. Das Highlight, die Water-Climbingwand, wurde eifrig von den ganz Mutigen genutzt, nur Wenige schafften den „Aufstieg“ bis ganz nach oben und dann den freien Fall ins kühle Auffangbecken. Zwischenzeitlich ist

Ruhe im Außenbereich eingekehrt und die Attraktionen dort sowie die Becken im Freibereich wurden bis zur neuen Saisonöffnung im Mai 2015 eingewintert. Die Stadt freut sich auf Ihren Besuch im Freizeitbad Caprima – auch in der Wintersaison.

## Stadt verkauft Baugrundstücke in Frauenbiburg und Geratsberg



Baugrundstücke am Glogauer Weg

Der Stadtrat hat am 16. Oktober die Grundstückspreise und Verkaufsbedingungen für die Baugebiete in Geratsberg am Glogauer Weg und in Frauenbiburg beschlossen. Alle bereits vorgemerkten Bewerber wurden Ende Oktober angeschrieben und von den Preisen und Bedingungen informiert. Bis 21. November können sich nun alle interessierten Bewerber, auch solche, die bisher nicht vorgemerkt waren, unter Vorlage der notwendigen Unterlagen den Verkauf eines Grundstückes an sich beantragen. Aufgrund der Vielzahl der bereits vorgemerkt-

ten Bewerber kann allerdings nicht garantiert werden, dass auch alle ein Grundstück erhalten.

Für das Baugebiet in Frauenbiburg hat der Stadtrat einen Grundstückspreis in Höhe von 59,40 €/m<sup>2</sup> und für das Baugebiet „Am Glogauer Weg“ in Höhe von 160,67 €/m<sup>2</sup> beschlossen. Diese Preise setzen sich zusammen aus den Gestehungskosten für die Grundstücke und die notwendigen Entwicklungskosten sowie die Kosten für die erforderlichen Ersatzleistungen für den ökologischen Ausgleich. Neben dem Kaufpreis sind vom Käufer alle Erschließungskosten, Kanal- und Wasserherstellungsbeiträge zu zahlen.

Die Zuteilung der Grundstücke erfolgt nach der Zahl der im Haushalt lebenden kindergeldberechtigten Kinder und evtl. pflegebedürftigen Angehörigen. Es werden nur Kaufanträge berücksichtigt, wenn der Bewerber noch kein Wohnhaus hat, da es nur Aufgabe der Stadt ist, den erstmaligen Erwerb von Wohneigentum zu fördern. Die Förderung der Stadt besteht in dem deutlich unter dem Marktwert liegenden Grundstückspreis.

Weitere Informationen können unter:  
[hauptamt@dingolfing.de](mailto:hauptamt@dingolfing.de) angefordert werden.

# Beteiligungsbericht

## Veröffentlichung der Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften

Der Stadtrat der Stadt Dingolfing hat in seiner Sitzung am 18.09.2014 zustimmend vom Beteiligungsbericht der Stadt Dingolfing für 2013 Kenntnis genommen. Der Beteiligungsbericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz der Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechtes sowohl für die Kommune selbst als auch für den Bürger transparent und überschaubar bleibt.

Nach der Gemeindeordnung sind in dem Beteiligungsbericht alle Beteiligungen an Unternehmen in einer

Rechtsform des privaten Rechts darzustellen, wenn der Stadt mindestens 5 % der Anteile eines Unternehmens gehören. Dazu zählen auch mittelbare kommunale Beteiligungen (z.B. Beteiligungen über die Stadtwerke Dingolfing GmbH) und Mitgliedschaften in Vereinen mit unternehmerischer Zielsetzung.

Wesentlicher Inhalt des Beteiligungsberichtes sind die Darstellung des öffentlichen Zweckes der jeweiligen Beteiligung, der Umfang der Beteiligung, die Zusammensetzung und Bezüge der Organe und die Er-

tragslage der jeweiligen Gesellschaft. Außerdem werden die Ergebnisrechnungen und Bilanzen sowie die wichtigsten Finanzbeziehungen der Unternehmen zu der Stadt (z.B. Bürgschaftsverpflichtungen, ausgereichte Darlehen oder Defizitübernahmen) dargestellt. Nachstehend sind die berichtspflichtigen Beteiligungen dargestellt. Der komplette Beteiligungsbericht ist im Internet unter der Adresse [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) (Bürgerservice - Haushaltsplan) für alle einsehbar.

### Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften im Überblick zum 31.12.2013

Gesellschaft	Stammkapital	Anteil Stadt, Stadtwerke GmbH	Prozent
Stadtwerke Dingolfing GmbH	2.700.000,00 €	2.700.000,00 €	100 %
GHD Bayernwerk Natur GmbH & Co. KG	4.703.885,31 €	1.175.971,33 €	25 %
Wasserservice Daibersdorf GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50 %
Biomasse Heizwerk Dingolfing GmbH	50.000,00 €	30.000,00 €	60 %
Baugenossenschaft Dingolfing eG	18.700.000,00 €	17.696.859,95 €	69.223 Genossenschaftsanteile à 255,65 € *

\* %-Anteil wechselt mit Mitgliederzahl

## Adventskalender – Geschichte und Geschichten

### Sonderausstellung im Museum Dingolfing vom 16. November 2014 bis 11. Januar 2015

Bei der diesjährigen Adventsausstellung im Museum Dingolfing steht der Adventskalender im Mittelpunkt. „Wann ist endlich Weihnachten?“ oder „Wie oft muss ich noch schlafen bis Weihnachten?“ Wahrscheinlich haben diese oder ähnliche Fragen der Kinder findige Eltern im 19. Jh. auf eine Idee gebracht, verschiedene Zeitmesser für die Vorweihnachtszeit zu basteln.

Durch das Zählen der einzelnen Tage wurde den Kindern die Wartezeit auf das „Christkind“ verkürzt. Neben dem Zählen der einzelnen Tage hat man aber auch die Bedeutung der Adventszeit gesteigert. Es gibt einfache 24 Kreidestriche an der Zimmertüre, selbstgemachte Uhren mit 24 Tagen oder Kerzen mit Strichein-

teilungen. Was wir uns heute aus der Adventszeit nicht mehr wegdenken können, ist jedoch erst knapp über 100 Jahre alt: Der gedruckte Adventskalender aus Papier. 1902 erscheint eine gedruckte Adventsuhre in einem evangelischen Verlag in Hamburg. Wenige Jahre später, 1908 bringt Gerhard Lang (1881-1974) in München seinen ersten Weihnachtskalender „Im Land des Christkinds“ heraus. Dieser besteht aus 2 Blättern, dabei müssen 24 Bildchen ausgeschnitten und nacheinander auf die 24 nummerierten Kästchen geklebt werden. Erst ab 1920 setzt sich der Türchenkalender, wie wir ihn heute kennen, durch. In der Ausstellung des Schwandorfers Helmut Weiß sind viele wertvolle Einzelstücke zu se-

hen. Türchenkalender sind ebenso wie Zieh- und Streckkalender vertreten, natürlich dürfen auch die Füllkalender nicht fehlen.

Neben den Adventskalendern zeigt Helmut Weiß aber auch passende Objekte zu den ausgestellten Kalendern, wie eine umfunktionierte Nikolauskutsche, einen Christbaum, altes Spielzeug u.v.a.m. Die sehr sehenswerte Ausstellung ist zu den Eintrittspreisen und Öffnungszeiten des Museum Dingolfing für Besucher geöffnet. Am 6. Januar wird Helmut Weiß durch die Ausstellung führen und viele interessante Begebenheiten zu berichten wissen. Informationen unter: [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) oder [www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de)

# Hilfe für suchtkranke Erwachsene

Betreuungsverein 1:1 wird auch in Dingolfing aktiv



Im Bereich der Suchthilfe ist für den Streetworker der Stadt Dingolfing Marcus Reif die Kontakt- und Beziehungsarbeit sowie die psychosoziale Unterstützungs- und Motivationsarbeit zu suchtkranken, drogenkonsumierenden Menschen ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Suchthilfe. Aber auch darauf hinzuwirken, dass suchtkranke Menschen nach ihren Therapie (-versuchen) sozialintegrative Bedingungen vorfinden oder sich erarbeiten können, die ihnen helfen, wieder Fuß zu fassen und nicht wieder rückfällig zu werden, ist eine wichtige Aufgabe von Streetwork. Im Wesentlichen geht es darum, zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner und zu einer Unterstützungsperson in existentiell schwierigen Lebenssituationen zu werden. Andererseits ist es im weiteren Hilfefprozess für den Streetworker auch wichtig, ihnen weitergehende Ressourcen zur Stabilisierung und Erhöhung ihrer sozialen Integration zur Verfügung zu stellen, damit sie ihre Suchterkrankung dauerhaft erfolgreich bewältigen können. Denn viele von ihnen benötigen eine weitergehende intensive psychosoziale Alltagsunterstützung jenseits des Streetworkangebotes. Ein wichtiges Angebot in diesem Sinne stellt das Betreute Einzelwohnen bzw. betreute Wohnformen für suchtkranke Menschen dar. So war es in den letzten Monaten ein großes Bestreben von Marcus Reif, dass dieses Angebot zukünftig für Klienten in Dingolfing angeboten werden kann. Mit dem Betreuungsverein 1:1 soziale Partnerschaften e.V. steht nun

dieses wichtige Angebot im Raum Dingolfing bald Klienten zur Verfügung.

## *Betreutes Einzelwohnen für suchtkranke Erwachsene in Dingolfing, Straubing und Deggendorf*

### Was heißt das?

Es werden suchtkranke Erwachsene unterstützt,

- die nach einer stationären Therapie noch Unterstützung benötigen, um den Alltag suchtmittelfrei zu meistern,
- die noch nicht abstinenter leben können und Hilfe möchten, um den Weg aus der Sucht finden zu können

### Wie geht das?

Die freiwillige Betreuung (keine gesetzliche!) findet in der Wohnung des Teilnehmers statt und ist eine individuelle Hilfe, d.h. es wird ein Hilfeplan in den Bereichen **Gesundheit, soziale Beziehungen, Wohnen, Arbeit und Freizeitgestaltung/Teilnahme am gesellschaftlichen Leben** erstellt. Anhand dieses Hilfeplans erhält der Teilnehmer eine individuell abgestimmte Unterstützung mit dem Hauptziel, suchtmittelfrei zu werden bzw. zu bleiben. Die Hilfe kann u.a. beinhalten: Unterstützung bei Ämtergängen, Anbindung an Ärzte, Erstellung von Finanzplänen, Schuldenregulierung, Erhalt des Wohnraumes, Hilfe bei der Stabilisierung des alltäglichen Lebens, Beratung bei Partnerkonflikten, Besuch von Sportver-

anstaltungen, Krisengespräche uvm. Die Hilfe ist streng vertraulich. Sämtliche Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

### Wer ist der Verein?

Der Betreuungsverein 1:1 ist ein gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein. Hier arbeitet ein multiprofessionelles Team, in dem Sozialpädagogen, ein Psychologe, Erzieher, ein Ergotherapeut, Deeskalationstrainer, soziale Kompetenztrainer und Suchtberater arbeiten.

### Wie wird die Hilfe finanziert?

Die Betreuungsleistung wird bei geringem oder keinem Einkommen vom Bezirk Niederbayern im Rahmen der Sozialhilfe übernommen.

### Wohin wenden?

Betreuungsverein 1:1  
soziale Partnerschaften e.V.  
Wittelsbacherstr. 18  
94315 Straubing  
Telefon: 0176/83246504  
Webseite: [www.verein-1zu1.de](http://www.verein-1zu1.de)  
e-mail: [btv.straubing@gmail.com](mailto:btv.straubing@gmail.com)

## Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse **zu Beginn** des Kalenderjahres.

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Anderslautende privatrechtliche Vereinbarungen in den Notariatsverträgen können durch die Stadt nicht berücksichtigt werden und müssen von den Vertragspartnern selbst umgesetzt werden.

# Einrichtungen im Stadtteilzentrum Nord

Die Stadt betreibt im Stadtteilzentrum verschiedenste Einrichtungen

## Mittagsbetreuung – Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter

Neben Kinderbetreuung und gemeinsamem Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Josef gibt es hier auch Gelegenheit, schon mal die Hausaufgaben zu erledigen. Danach wird gebastelt und gespielt, im Freien oder in der Turnhalle. Besondere Aktionen wie Plätzchen backen und Malwettbewerbe stehen immer wieder auf dem Programm.

### BETREUUNGSZEITEN:

von 11:20 – 13:00 Uhr (Mittagsbetreuung) und / oder von 13:00 – 16:00 Uhr (verlängerte Mittagsbetreuung).

### KONTAKT:

Montag bis Freitag von 11:15 bis 16:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 08731 / 3253672 oder direkt vor Ort im Stadtteilzentrum

## Streetwork Stadt Dingolfing – Suchthilfe und Prävention

Streetwork bietet

- Kontakte knüpfen auf öffentlichen Plätzen
- Unterstützung bei der Umsetzung verschiedener Ideen oder attraktiver Freizeitaktivitäten, wie z. B. Filmprojekte, Fußballturniere, Graffiti-Workshops
- (berufsbezogene) Hilfen und Beratung
- Unterstützung bei Behörden wie Jobcenter, Polizei, Gericht
- Begleitung und Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten

### KONTAKT:

Tel.: 08731/326556  
Mobil: 0160 8976945  
Email: [streetworker.dingolfing@t-online.de](mailto:streetworker.dingolfing@t-online.de)  
Beratung: Di 14:00-16:00 Uhr

## Jugendtreff Get2Gether – offene Jugendarbeit der Stadt

DAS GIBT'S BEI UNS: Billard, Kicker, Tischtennis, Playstation, Wii, Brettspiele, Turniere, Musik, Zeit-



schriften, Workshops, nette Leute und ganz viel Platz für dich und deine Ideen!

### REGELMÄSSIGE ANGEBOTE:

JEDEN DIENSTAG 14:00 – 16:00 Uhr: Bewerbungshilfe für Jugendliche und junge Erwachsene im Internetcafé.

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG ab 18:30 Uhr: Offene Sportgruppe. Wir machen gemeinsam Sport im Stadion. Jede/r kann mitmachen! Treffpunkt nach Absprache im Jugendtreff Get2gether oder im Stadion.

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG IM MONAT ab 20 Uhr: Filmabend im StadtteilzentrumNord. Eintritt frei, gezeigt wird ein Jugendfilm ab 12 Jahren.

Infos, Termine, Highlights ständig aktualisiert auf: [www.juz-dingolfing.de](http://www.juz-dingolfing.de)

Tel.: 08731/501-150 oder -151 (Stadionstr. 2) bzw. 08731 / 3253673 (St.-Josef-Platz 4)

## Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing - Stadtteilarbeit

Der Begriff „Quartier“ meint einen abgegrenzten Stadtteil, der am Förderprogramm „Soziale Stadt“ teilnimmt. In Dingolfing umfasst das Projektgebiet fast den gesamten Bereich nördlich der Isar und weite Teile der Altstadt. „Management“ stellt die Funktion als zentraler Ansprechpartner vor Ort für Themen und Inhalte der „Sozialen Stadt“ heraus. Zu den Aufgaben des Quartiermanagements gehört es, Anregungen und Ideen der Stadt-

(-teil)bewohner aufzunehmen und an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Im Gegenzug werden die Bewohner über neue Entwicklungen im Stadtteil informiert.

Das Quartiermanagement ist eine erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und vermittelt bei Problemen an Fachstellen, organisiert Bildungsangebote (vor allem Deutschförderung) für Kinder und Erwachsene, plant Feste und Veranstaltungen im Stadtteil, gibt eine Stadtteilzeitung heraus, leitet das Stadtteilzentrum, betreut die Gruppen vor Ort und koordiniert die Angebote und beteiligt sich an der Umsetzung präventiver Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

### OFFENE SPRECHSTUNDE:

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 - 15:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### KONTAKT:

Tel.: 08731/ 326623  
E-mail: [quartiermanagement.dingolfing@t-online.de](mailto:quartiermanagement.dingolfing@t-online.de), [szn.dingolfing@t-online.de](mailto:szn.dingolfing@t-online.de)  
Web: [www.quartiermanagement-dingolfing.de](http://www.quartiermanagement-dingolfing.de)

## Weitere Institutionen im Stadtteilzentrum

- Fachstellen Suchtberatung/ Sozialer Dienst Landratsamt
- Impuls 50plus (Jobcenter)
- Gruppen, Vereine und Initiativen
- Türkischer Elternbeirat e.V.
- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
- Kosova e.V.
- Seniorenbeirat Stadt Dingolfing
- Seniorenspielgruppe



## Bahnhofsanierung im Zeitplan

Reges Treiben herrscht derzeit am Bahnhof Dingolfing, denn die ursprüngliche Nutzung des Bahnhofsgebäudes wird zur Zeit weitgehend verändert. Das Gebäude wurde durch die Stadt Dingolfing von der Bahn erworben, nicht zuletzt auch, um den Bahnreisenden wieder mehr Komfort im Wartebereich zu ermöglichen.

Doch erstrecken sich die Baumaßnahmen nicht nur auf den unmittelbaren Bahnkundenbereich. Die Wohn- und Büronutzung im Obergeschoss wird jetzt umgewandelt zu einer Vereinsfläche für die Rocking Dance Company e.V. mit zwei Tanzflächen, Gesellschaftsfläche und Sozialräumen. Hierzu werden tragende Wände entfernt und durch Stahlträger ersetzt.

Auch im Erdgeschoss wird der Grundriss größtenteils neu gestaltet. So werden durch Verlegung der öffentlichen Toiletten zur Warthalle und Minimierung der DB-Technikflä-



**Wie ein Werk des Künstlers Christo präsentiert sich momentan der Bahnhof: außen verhüllt, innen ausgehöhlt**

chen neue attraktivere Gewerbeflächen geschaffen.

Neben einer neu zu errichtenden Außenfluchttreppe und neuen Fenstern wird an der Fassade auch die

Farbgestaltung verändert. Des Weiteren ist geplant, die Eingangssituation an der Bahnhofstraße neu zu gestalten und den Vorplatz zu überplanen.

## Radweg Höfen-Gottfrieding wird weiter gebaut

Im Frühjahr wird die letzte Lücke geschlossen



Die Bauarbeiten zum Lückenschluss des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2074 von der Gemeindegrenze in Höfen bis zur Gemeinde Gottfrieding sind auch in diesem Jahr wieder voran getrieben worden.

Aufgrund der langen Genehmigungsdauer des

Brückenbauwerkes über die Bahnlinie Landshut – Bayerisch Eisenstein wurde die Baumaßnahme in sechs Bauabschnitte unterteilt. Bauabschnitt 2 (Querungshilfe mit Bereich der Flugplatzstraße), Bauabschnitt 4 (entlang der Karl-Dompert-Straße beim Werk 2.4) und Bauabschnitt 3 zwischen Höllerstraße und Kreuzstraße mit Erstellung einer neuen Lärmschutzwand für die Anwohner sind nun abgeschlossen. Mit der Erschließung des Baugebietes an der Ennser Straße, BA 2, wird zeitgleich ein weiterer Abschnitt realisiert.

Mit dem Bauabschnitt 5 – dem Brückenbauwerk über die Bahnlinie südlich des Werkes 2.4 – kann aufgrund der langwierigen Genehmigungsphase erst im Frühjahr 2015 begonnen werden. Sobald diese letzte Lücke geschlossen ist, kann man durchgängig von Höfen bis Gottfrieding radeln.

## Ehemaliges AOK-Gebäude wurde saniert

Bauarbeiten fast abgeschlossen

Nachdem die AOK aus dem Gebäude in der Erlenstraße ausgezogen ist und der Kindergarten St. Johannes sein Übergangsdomicil wieder geräumt hat, konnte das Gebäude jetzt einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Zuvor wurde das Gebäude aus dem Jahr 1963 einem Umbau unterzogen. Dieser umfasste die energetische Sanierung der Gebäudehülle und der Technik (Wärmepumpen, Heizung), die Modernisierung der Elektroinstallation sowie den Umbau des Obergeschosses auf die Nutzungsansprüche der neu eingezogenen heilpädagogisch orientierten Tagesstätte des BRK. Dazu wurden die Grundrisse im Obergeschoss entsprechend angepasst. Im Erdgeschoss ist die Lebenshilfe mit der SVE eingezogen.

Im Jahr 2015 folgt die Sanierung der Gebäudehülle mit Austausch der Fenster und die Wärmedämmung der Fassade.

## 200 Jahre Firma Wälischmiller: Verwurzelt am Standort und offen für Neues

1814 bis 2014:

Firma Wälischmiller mit drei Säulen:  
Tageszeitung, Druckerei und Skribo –  
Schaukasten wird hier ortsnah produziert



### Drei Säulen

Tageszeitung, Druckerei und PBS-Einzelhandel – es sind drei Säulen, auf denen die Firma Wälischmiller Druck und Verlags GmbH steht. Ein Unternehmen, dessen Ausgangspunkt 200 Jahre zurückreicht. Die Firmengeschichte begann 1814 mit dem Kauf des „Schwibbogens“ durch den jungen Buchbinder Michael Reiser.

### Tageszeitung wird bald 100 Jahre alt

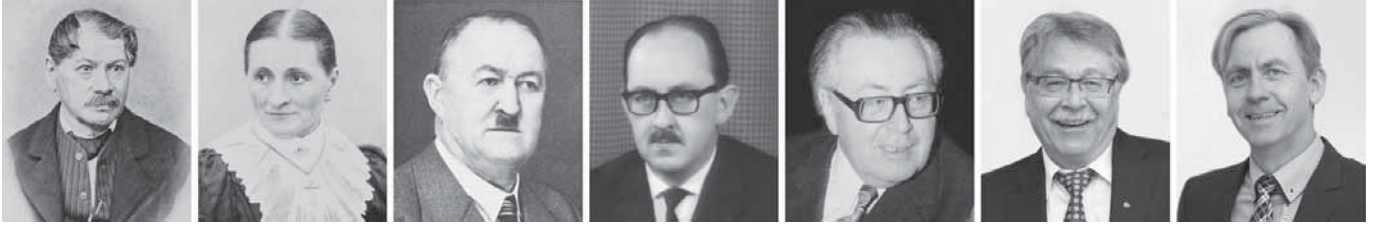
Nicht der älteste Betriebszweig, aber der mit der unbestritten größten Wirkung nach außen ist der „Dingolfinger Anzeiger“. Die Tageszeitung erblickte 1922 das Licht der Welt. Seit 1959 erscheint der „DA“ als redaktionelle und technische Gemeinschaftsproduktion mit der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung.

Spricht der überregionale Teil – wie Politik, Niederbayern, Sport, Wirtschaft und Feuilleton – wird in den beiden größeren Nachbarstädten produziert; der Heimatteil kommt von der Lokalredaktion in Dingolfing. Beim Aufspüren von Geschichten ist es von großem Vorteil, dass alle fünf Redakteure entweder gebürtige Dingolfinger sind oder vor vielen Jahren zugereist und somit fest in der Stadt verwurzelt sind.

„Die Redaktion denkt und die Technik lenkt“, heißt ein schöner Spruch, der zu Bleisatzzeiten ebenso seine Berechtigung hatte wie im Zeitalter des Ganzseitenumbruchs am Computer. Für den Lokalteil werden täglich zwischen zwölf und 24 Zeitungsseiten hergestellt. In Teamarbeit von Redaktion, Anzeigenverkauf und Layout werden neben der Tageszeitung auch Sonderthemen und Sonderveröffentlichungen produziert. Einmal pro Woche erscheint ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Partnerverlag in Straubing das Anzeigenblatt „Isar aktuell“, dessen Verbreitungsgebiet der Gesamtlandkreis Dingolfing–Landau ist. Die verkaufte Auflage des Dingolfinger Anzeiger beträgt rund 10.000 Exemplare.

Das Blatt hat eine lange Tradition und sieht sich dieser auch verpflichtet. Was natürlich nicht bedeutet, sich neuen Entwicklungen zu verschließen. So finden sich die neuesten Nachrichten aus der Heimat auch im Netz. Unter „IDOWA“, dem Internetauftritt der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung.





Fünf Generationen der letzten 200 Jahre auf einem Blick

### Vom Buch bis zur Visitenkarte

Von der Tageszeitung zu einem weiteren Bereich des Unternehmens Wälischmiller. Die Druckindustrie hat sich in den letzten 25 Jahren einschneidend gewandelt. Der Bleisetzter von einst ist heute ein IT-Spezialist. In der hauseigenen Druckerei sind modernste Programme und Maschinen im Einsatz. Den grafischen Möglichkeiten der Schriftsetzer war noch bis Ende des vergangenen Jahrtausends ein enger Rahmen gesteckt. Im Zeitungsbereich und im Akzidenzdruck sind mittlerweile Schrift, Gestaltung, Farbe, Druckformat, Druckauflage, Materialwahl und Verarbeitung zu einem Baukasten geworden, aus dem sich nahezu jeder individuelle Kundenwunsch realisieren lässt.

Bei sehr kurzen Lieferzeiten und mit einer ausgezeichneten Qualität werden neben der Fertigung von Büchern auch Broschüren, Geschäftsdrucksachen, Hochzeitskarten, Plakate, Prospekte, Speisekarten, Trauerdrucksachen, Visitenkarten und Werbezettel gedruckt.

### Modernes Bürofachgeschäft

Das Standbein mit der höchsten Kundenfrequenz ist das Bürofachgeschäft. Wie das gesamte Firmengebäude verkehrsgünstig an der Brumather Straße und mit vielen Parkplätzen direkt vor der Haustüre gelegen. Das Fachgeschäft, das seit einigen Jahren in Kooperation mit PBS Deutschland und damit mit dem aus Österreich kommenden Markenkonzept SKRIBO betrieben wird. Im Jahr 2013 wurde neben dem Stammhaus in Dingolfing eine zweite SKRIBO-Filiale in Landau, im Geschäftszentrum „Hackervilla“, eröffnet. Sowohl in Dingolfing als auch in Landau werden auf 250 bzw. 200 Quadratmetern Schreibwaren und Bücher angeboten.

### Klassisches Familienunternehmen

Auf der Feier „200 Jahre Firma Wälischmiller“ mit rund 300 Gästen am 5. Juli 2014 in der Dingolfinger Stadthalle war Holger Busch der Festredner. Der Hauptgeschäftsführer des Verbandes Druck und Medien Bayern bezeichnete die Firma Wälischmiller als ein Familienunternehmen par excellence, das fest verwurzelt sei am Standort Dingolfing. Das schaffe Nähe und Vertrautheit. Zu wissen, wo die Wurzeln liegen, sei



ein großer Schatz für das Familienunternehmen und damit auch der entscheidende Erfolgsgarant. In diesem Sinne darf man auch auf das 100-jährige Zeitungsjubiläum im Jahre 2022 hoffen.

*Ludger Gallenmüller*





## Adventskalender – Geschichte und Geschichten

16. November 2014 – 11. Januar 2015

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 13 – 17 Uhr

Freitag – Sonntag, feiertags 10 – 17 Uhr

24. + 31. Dezember geschlossen

**M** MUSEUM DINGOLFING  
INDUSTRIEGESCHICHTE  
STADTGESCHICHTE  
VERANSTALTUNGEN

Obere Stadt 19  
84130 Dingolfing  
Tel.: 08731 / 312228  
[www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de)